

Produkte und Spritzempfehlungen



Leu+Gygax AG

5413 Birmenstorf AG

Telefon 056 201 45 45

Telefax 056 225 25 15

info@leugygax.ch

www.leugygax.ch

D

Detail

für den Biolandbau



2023

**Bestellen Sie in unserem
Online-Shop
bis 12 h bestellt -
morgen geliefert (Mo-Fr)
www.leugygax.ch**

Besuchen Sie uns vom 7. bis 9. Juni 2023 an den

Feldtage, Köllikon

Zuständigkeit / Gebietsaufteilung

Verantwortlich für den Gesamtverkauf

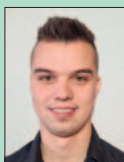


Dominik Fischer
(LU, BE, AG, SH, VS, JU)
Ing. Agro FH
6234 Triengen
Natel 079 664 27 21
fischer@leugygax.ch

Leitung Technik, Bewilligungen, Registrierung und Beratung

Bernhard Stucki
dipl. Ing. Agr. ETH
Telefon 056 201 45 45
info@leugygax.ch

Für Sie unterwegs im Aussendienst:



Lukas Mathys (BL, BS, BE, SO)
Agrotechniker HF
4950 Huttwil
Natel 079 632 14 52
mathys@leugygax.ch



Charly Ruckstuhl (AI, AR, SG, GL, TG)
8357 Guntershausen
Telefon 052 365 18 18
Telefax 052 365 44 40
Natel 079 671 31 81
ch.rucki@bluewin.ch



Stefan Kramer (ZH, SH, AG)
5325 Leibstadt
Natel 079 692 72 86
kramer@leugygax.ch



Christian Humm (Weinbau CH-D)
Winzermeister
8001 Zürich
Natel 079 367 88 93
humm@leugygax.ch



Béla-Maximilian Fenyödi
(TG, SG, GR, AI, AR)
Dipl.-Ing. Agronom FH (BSc)
Dipl.-Ing. Pflanzenschutz FH (MSc)
9462 Montlingen
Natel 079 686 27 82
fenyodi@leugygax.ch



Heinz Johnner (FR, BE)
3216 Agriswil FR
Natel 079 236 21 68
johnner@leugygax.ch



Renata Mónos-Papp (Gemüsebau D-CH, Nützligen)
Dipl.-Ing. FH Gartenbau
Natel 079 705 07 84
monos@leugygax.ch



Patrick Messeiller (VD, FR)
1317 Orny
Natel 079 434 92 18
messeiller@leugygax.ch



André Stehlin (NE, VD, GE)
1009 Pully
Natel 079 785 76 84
astehlin@leugygax.ch



Roberto Ferrari (TI)
6862 Rancate
Telefon 091 647 12 34
Telefax 091 647 12 51
Natel 079 300 86 01



Hans Bäerlocher (Biozide - ganze CH)
(Futterkonservierung - ganze CH)
Dr. sc. ETH und Ing. Agr. ETH Zürich
1005 Lausanne
Natel 079 913 11 67
baerlocher@leugygax.ch



Laurent Baechler (NE, VD, FR)
1694 Orsonnens
Natel 079 377 45 62
baechler@leugygax.ch

Haftungsausschluss

Ab Erscheinungsdatum dieses Katalogs werden alle vorherigen Ausgaben ungültig. Dieser Katalog und die darin enthaltenen Beschreibungen sowie technischen Hinweise und Erläuterungen wurden von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Haftung von Satz- und Druckfehlern, technischen Änderungen an den Produkten sowie für direkte oder indirekte Schäden, Forderungen und rechtlicher Folgen im Zusammenhang mit unseren technischen Aussagen, der Verwendung unserer Produkte oder unserer Lieferfähigkeit während der Kataloglaufzeit nicht übernehmen. Gültig ist allein die Etikette des entsprechenden Produktes.

Pflanzenschutz

Ohne Pflanzen würde es kein Leben auf der Erde geben - sie versorgen alle anderen Lebensformen mit Sauerstoff und Nahrung.

Gerade weil Pflanzen so fundamental wichtig sind für die menschliche Existenz, brauchen Pflanzen Schutz.

Zeichenerklärung:



gelistet in FiBL Betriebsmittelliste



Anwendung zum Sprühen mit Helikoptern zugelassen



Bioforme Produkte

Legende zu den Balkenfarben



Fungizid



Insektizid



Dünger



Wachstumsregulatoren / Additive / Diverse



Silierungsmittel / Futterergänzung

Wir sind Mitglied bei:

scienceINDUSTRIES
S W I T Z E R L A N D

Pflanzenschützer.ch 
Gesunde Pflanzen. Sichere Ernten. Sichere Lebensmittel.

	Seite
Inhaltsverzeichnis	3
Bioforme Produkte	1
Neue Produkte	2
Produktliste	4-17
Beerenbau	18-23
Erdbeeren	18-19
Brombeeren / Himbeeren	20-21
Johannisbeeren / Stachelbeeren / Josta	22-23
Obstbau	24-31
Äpfel	24-25
Birnen	26-27
Kirschen	28-29
Zwetschgen	30-31
Weinbau	32-33
Reben	32-33
Gemüsebau	34-39
Bohnen	34
Karotten	35
Kohlarten	36
Salate	37
Spinat	38
Zwiebeln	39
Feldbau	40-44
Getreide	40
Kartoffeln	41
Mais	42
Raps	43
Feld- und Zuckerrüben	44
Soja	45
Sonnenblumen	46
Nutzinsekten	13-17
Einsatz Nützlinge, Übersicht	13
Gewässerschutzabstände mit W-Nummer	47-48
Lieferbedingungen	3. Umschlagseite
Dosiertabelle	3. Umschlagseite

Bioforme Produkte - für eine rückstandsfreie Produktion



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Gerne überreichen wir Ihnen unseren Produkte-Katalog mit den darin enthaltenen Spritzempfehlungen.

Unter der Bezeichnung „Bioforme Produkte“ bieten wir Produkte an, deren Einsatz eine rückstandsfreie Qualitätsproduktion ermöglicht.

Darunter sind Produkte zu verstehen, welche in einem ganzheitlichen System eingesetzt – bereits vor der Saat beginnend, das Pflanzenwachstum optimieren und der Pflanze dabei helfen sich gegen äussere und innere Stresssituationen besser zu schützen – bis nach der Ernte eingesetzt, die Übertragung von Krankheiten und Schädlingen vermindern.

Dazu werden unsere bioformen Produkte neu mit dem Logo „Team BF“  speziell gekennzeichnet. Im Einzelnen sind dies Produkte, welche

- **Vorgänge der Bodenmikroflora optimieren und Mykorrhiza fördern**
- **Im Boden die Verrottung fördern und Fäulnis vorbeugen**
- **Als Saatgutbehandlung die Keimung und das Auflaufen fördern**
- **Der Pflanze helfen, Klimastress besser zu bewältigen (Kälte, Trockenheit, Hitze)**
- **Die Pflanzen stimulieren, sich selbst gegen Krankheiten und Insektenbefall zu schützen**
- **Aktiv Krankheiten oder Insektenbefall abwehren oder reduzieren (physikalische Barrieren, Pheromone etc.)**
- **Die Verrottung von Ernterückständen beschleunigen**

Die Liste ist nicht abschliessend. Teilweise sind diese Produkte auch in der Betriebsmittelliste des FiBL gelistet.

Bioforme Produkte geben keine Pestizid-Rückstände im herkömmlichen Sinne, d.h. sie sind nicht rückstandsrelevant.

Wir wünschen Ihnen viel Spass und Erfolg bei der Entdeckung der neuen Empfehlungen. Falls Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen unsere Aussendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung - ein Anruf genügt.

Mit freundlichen Grüssen

Leu + Gygax AG

Neue Produkte

Aminopower® liquid 50

Aminosäuren zur Blattdüngung.

Microthiol® LG

Flüssiger Schwefel für Wein- und Gemüsebau.

Surfy

Netz- und Haftmittel für Pflanzenschutzmittel im Obstbau, Weinbau, Gemüsebau und Feldbau.

Quiz

**Fördert die Resistenz
von Pflanzen
gegen Krankheiten.**



Geschützte Warenzeichen

- | | |
|---|---|
| ® geschützte Marke der Leu+Gygax AG, CH | ® 18 geschützte Marke der Copyr, IT |
| ® 3 geschützte Marke der UPL, IN | ® 22 geschützte Marke der Valent Biosciences Inc., USA |
| ® 4 geschützte Marke der Microcide Ltd., GB | ® 25 geschützte Marke der Omya, CH |
| ® 8 geschützte Marke der Addcon, Bonn, BRD | ® 27 geschützte Marke der Koppert GmbH, Straelen, D |
| ® 11 geschützte Marke der BASF, Ludwigshafen, BRD | ® 28 geschützte Marke der Penergetic International AG, CH |
| ® 12 geschützte Marke der Nufarm, GmbH, A | ® 29 geschützte Marke der Lallemand Plant Care, F |
| ® 13 geschützte Marke der Montanwerke Brixlegg, A | ® 30 geschützte Marke der Vivagro, F |
| ® 15 geschützte Marke der Sipcam, Milano, | ® 32 geschützte Marke der Danstar Ferment AG, CH |
| ® 16 geschützte Marke der Humintech GmbH, BRD | |

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Aceto Fix   100 % Essig; GHS 07				
Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen, zur Saatgutbeizung. Als Lockmittel für Becherfallen zum Massenfang und Einzelpflanzenbehandlung.	10929	1 l	16.70	16.70
		12 x 1 l	15.60	15.60
	10930	5 l	55.20	11.04
		4 x 5 l	54.70	10.94
Anwendung und Dosierung: Das Produkt soll unverdünnt angewendet werden.	10931	20 l	207.50	10.37
Aminopower®¹⁶ liquid 50   NEU 9% N; 50% OS				
Organische Stickstoff-Düngerlösung mit Peptiden und Aminosäuren.	11057	5 l	81.30	16.26
		4 x 5 l	80.80	16.16
	11058	20 l	311.50	15.57
Anwendung: 2 - 3 l/ha, mehrmals je nach Bedarf.				
Audienz® 25  480 g/l Spinosad; GHS09				
Biologisches Insektizid gegen Schädlinge im Obstbau, Weinbau, Feldbau, Gemüsebau und Zierpflanzenbau.				
Anwendung und Dosierung:				
Beerenobst: 0.02 % (0.2 l/ha)				
Kernobst, Steinobst				
Walnuss: 0.02 % (0.32 l/ha)				
Reben: 0.0067 - 0.015 % (0.08 - 0.18 l/ha)				
Gemüse: 0.005 - 0.36 % (0.05 - 0.4 l/ha)				
Feldbau: 0.05 - 0.2 l/ha				
Zierpflanzen: 0.03 - 0.08 % (0.3 - 0.8 l/ha)				
Nicht alle Kulturen sind BIO-tauglich, siehe in der FIBL-Betriebsmittelliste!				
Azofix plus   1x10 ⁹ KBE/ml <i>Paenibacillus polymyxa</i> MVY-024				
Bakterienpräparat zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Stickstoffs.		Spezialprodukt		
	11146	5 l	141.40	28.80
		4 x 5 l *	140.90	28.18
	11147	10 l *	276.—	27.60
Anwendung: 1 - 5 l/ha vor oder nach der Saat. Von Vorteil Azofix Plus in Mischung mit Penergetic einsetzen.		2 x 10 l	275.—	27.50
Carbyc   99% Natriumhydrogencarbonat				
Fungizid.				
Apfel: 3 - 5 kg/ha gegen Schorf. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 10 - 85. Wartefrist: 1 Tag. Bekämpfung von Lagerkrankheiten im Obst, nach der Ernte; max. 2 Behandlungen mit max. 4 %.				
Reben: 2.5 - 5 kg/ha gegen Echten Mehltau. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 12 - 89. Wartefrist: 1 Tag.				
Gemüse, Zierpflanzen: 2 - 5 kg/ha gegen Echten Mehltau. Höchstkonzentration 1%. Anwendung im Stadium BBCH 12 - 89. Wartefrist: 1 Tag. Bekämpfung von Moosen in Topfpflanzen, max. 122 kg/ha.				
	11742	NEU 5 kg	81.60	16.32



Azofix plus  
Mikroorganismen zur Bindung von Luftstickstoff

Fosfix plus  
Mikroorganismen zur Freisetzung von gebundenem Phosphor

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Celos  80 % Schwefel Fungizid und Akarizid mit vorbeugender Wirkung gegen Echten Mehltau, Schrotschuss, Gall-, Rost-, Kräusel- und Pockenmilben. 				
Beeren: 0.2 - 0.4 % als Fungizid, 1 - 2 % als Akarizid. Kernobst: 0.3 - 0.75 % als Fungizid, 2 % als Akarizid. Steinobst 0.3 - 0.75 %. Reben: 0.1 - 0.4 % als Fungizid, 2 % als Akarizid. Gemüsebau: 0.1 - 0.2 %. Feldbau: 0.25 %. Zierpflanzen: 0.1 - 0.2 %. Forstliche Pflanzgärten: 0.1 - 0.2 %.	11744	2 kg	15.20	7.60
		10 x 2 kg	14.40	7.20
	11745	25 kg	90.70	3.63
Codacide ® 4   95 % Rapsöl Sehr verträgliches Netz- und Haftmittel.				
Beerenbau, Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, 1 - 2.5 l/ha als Zusatz zu Pflanzenschutzmitteln. Für Feldbau, optimale Ergebnisse wird empfohlen, Codacide dem Zierpflanzen: Pflanzenschutzmittel als Pre-Mix vor dem Vermischen mit Wasser im Spritztank zuzusetzen.	11755	1 l	17.10	17.10
		12 x 1 l	16.30	16.30
	11756	5 l	55.30	11.06
		4 x 5 l	54.80	10.96
	11757	10 l	105.90	10.59
		2 x 10 l	105.40	10.54
Cuproxat ® 12 flüssig   190 g/l Kupferoxysulfat; GHS09 Fungizid und Bakterizid. Chlorfreies, flüssiges Kupferpräparat. 				
Beeren: 0.25 - 0.75 % gegen Blattflecken bei Erdbeeren und Ribesarten vor der Blüte und nach der Ernte. 0.5-1.3 % gegen Rutenkrankheiten an Brombeeren und Himbeeren. Obstbau: 0.25 - 0.75 % gegen Schorf des Kernobstes und Schrotschuss an Steinobst sowie Bakterienbrand der Kirschen. Reben: 0.25 % gegen Falschen Mehltau und Rotbrenner in Mischung mit 0.125 % Folpet 80 WDG. 0.75 % als Abschlussbehandlung bis spätestens Ende August. Tomaten, Auberginen: 1.3 - 1.8 % gegen Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Kraut- und Fruchtfäule, Septoria-Blattfleckenkrankheit, Bakterielle Fleckenkrankheit, Bakterielle Tomatenwelke. Bohnen: 5 l/ha gegen Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit. Gurken: 0.5 % (5 l/ha), gegen Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau. Karotten: 13 - 18 l/ha gegen Alternaria-Möhrenschwärze. Knollensellerie, Stangensellerie: 13 - 18 l/ha gegen Septoria-Blattfleckenkrankheit. Kohlarten: 0.5 % (5 l/ha) gegen Adernschwärze. Randen: 13 - 18 l/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheit. Schwarzwurzel: 13 l/ha gegen Weissler Rost der Schwarzwurzel. Futterrüben, Zuckerrüben: 5.3 l/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheit. Zierpflanzen: 1.3 % gegen diverse Krankheiten.	11860	5 l	99.—	19.80
		4 x 5 l	98.—	19.60
	11861	10 l	188.50	18.85
		2 x 10 l	188.—	18.80

Cuproxat® flüssig sehr feines Kupferpräparat



Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Fence N   5.71 % org. N Organische Stickstoff-Düngerlösung auf Basis von Pflanzenextrakten.				
Anwendung Blattbehandlung				
Obstbau: 2 - 3.5 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen.				
Gemüsebau, Zierpflanzen: 1.5 - 3 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen.	12112	1 l	61.20	61.20
Gemüsebau (gedeckte Kulturen): 1.5 - 3 l/ha je nach Bedarf mehrmals wiederholen.	12113	12 x 1 l	58.—	58.—
		5 l	272.50	54.50
		4 x 5 l	272.—	54.40
Flowbrix ® 13  380 g/l Kupferoxychlorid; GHS09 Flüssiges Fungizid gegen Krankheiten und Bakteriosen.				
				
Beeren-, Obst-, Reben-, Feld-, Gemüsebau, Zierpflanzenbau: 0.1 - 0.4 % gegen Blatt- und Fruchtkrankheiten.	12220	1 l	29.50	29.50
	12221	10 x 1 l	28.10	28.10
		5 l	127.80	25.56
		4 x 5 l	127.30	25.46
	12222	10 l	242.—	24.20
		2 x 10 l	241.10	24.11
Fosfix plus   1x10 ⁹ KBE/ml <i>Bacillus aryabhattai</i> MVY-004 Bakterienpräparat zur Erhöhung des pflanzenverfügbaren Phosphors.				
Anwendung: 1 - 5 l/ha vor oder nach der Saat. Von Vorteil Fosfix plus in Mischung mit Penergetic.	12402	10 l	276.—	27.60
		2 x 10 l	257.—	27.50
Kofasil ® 8 lac  Homofermentative Milchsäurebakterien Biologisches Siliermittel zur Verbesserung der Gärqualität von Silagen aus Gras, Leguminosen und Getreideganzpflanzen.				
Anwendung: 1 g/t Siliergut. Unmittelbar vor Anwendung benötigte Menge in Wasser auflösen und mit Dosiergerät applizieren. Dosiervolumen von 2 l Bakterienlösung/t Siliergut. Kann sofort verfüttert werden.	12680	100 g	197.50	
		10 x 100 g	197.—	
Kofasil ® 8 S  min. 1 x 10 ¹¹ KBE/g <i>Lactobacillus buchneri</i> Heterofermentative Milchsäurebakterien zur Verhinderung von Nacherwärmung und Schimmelbildung.				
Anwendung: 1 g/t Siliergut. Verteilung mit 0,5 - 2 l Wasser/t Siliergut.	12720	100 g	295.10	
		10 x 100 g	292.20	
Kupfer-Bordo LG / Bouillie bordelaise LG  20 % Kupfer als Kalkpräparat; GHS09 Kontaktfungizid, Bakterizid. Wasserdispergierbares Granulat. Nicht eingefärbt.				
Beerenobst: 0.25 - 1.3% gegen Blattfleckenkrankheiten.				
Kernobst: 0.125 - 0.5% gegen Schorf.				
Steinobst: 0.5 - 0.75% gegen Kräuselkrankheiten u.v.a.	12754	2 kg	31.90	15.95
Reben: 0.25 - 0.75% gegen Falschen Mehltau u.v.a.		10 x 2 kg	30.20	15.10
Gemüse: 0.5 - 1.8% gegen Rost, Bakterielle Krankheiten u.v.a.	12755	10 kg	121.20	12.12
Kartoffeln: 17.5 kg/ha gegen Kraut- und Knollenfäule.	12756	20 kg	237.30	11.86

Noctudor



Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
LiqHumus® 16 18   0.2 % N, 3 % K, 0.3 % Fe Flüssiges, komplett wasserlösliches, organisch-mineralisches Kaliumhumat zur Verbesserung der Bodenstruktur. Obstbau, Gemüsebau 35 - 45 l/ha (Gewächshaus): 5 - 10 l/ha während der Saison. Gemüsebau 25 - 30 l/ha (Freiland): 5 - 10 l/ha während der Saison und bei Düngergabe. Getreide, Kartoffeln, 25 - 30 l/ha Leguminosen: 5 - 10 l/ha während der Saison und bei Düngergabe. Baumschulen, 35 - 45 l/ha Zierpflanzen, Rasen: 5-10 l/ha während der Substratvorbereitung.				
	12871	5 l	61.90	12.38
		4 x 5 l	61.40	12.28
	12872	20 l	239.70	11.98
Messbecher aus Polypropylen, mit 100 ml Skala. Inhalt 1 Liter, 3 Liter und 5 Liter	13045 13046 13047	1 l 3 l 5 l	4.— 10.50 15.—	
Micro Bor   15 % Bor als Komplex; GHS05,07,08, Flüssiger Blattdünger zur präventiven und kurativen Behandlung von Bormangel.				
Feldbau, 1 - 3 l/ha oder gemäss Bodenanalyse. Behandlung Gemüsebau, allein oder als Zusatz zu den üblichen Pflanzenschutz- Obstbau, Weinbau: mitteln.	13060	5 l 4 x 5 l	83.70 83.20	16.74 16.64
Microthiol® 3 LG   NEU 825 g/l Schwefel; GHS07 Fungizid und Akarizid für Reben und Gemüse.				
Reben: 0.1 - 0.4 % gegen Echten Mehltau. Reben: 2 % gegen Kräuselmilbe, Pockenmilbe und Schwarzflecken. Kürbisgewächse: 2 l/ha gegen Echten Mehltau. Randen: 1.5 l/ha gegen Echten Mehltau.	13090	10 l	83.10	8.31
Noctudor   1,6 % N, 7,4 % organische Substanz Organischer Stickstoffdünger aus Braunalgenextrakt.		Spezialprodukt		
Freiland: 2 - 4 l/ha im Abstand von 7 - 14 Tagen je nach Bedarf. Kulturen unter Glas oder Plastik: 0.2 - 0.3 l/ 100 l Wasser. Anwendung im Abstand von 7 - 14 Tagen je nach Bedarf.	13266	5 l 4 x 5 l	188.80 188.30	37.76 37.66

Liqhumus® 18

**Biotechnologie für Boden und Pflanzen im
Gewächshaus, Rasenanlagen, Gemüsebau,
Feldbau und Zierpflanzenanlagen**



Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Novodor® 22 3 FC  3 % <i>Bacillus thuringiensis</i> var. <i>tenabrionis</i> Biologisches Insektizid (Bakterienpräparat) gegen Kartoffelkäferlarven an Kartoffeln und Auberginen. Schont Bienen und andere Insekten. Anwendung: 3 l/ha bei Junglarvenstadium. 5 l/ha bei älterem Larvenstadium.	13280	5 l 4 x 5 l	Preis auf Anfrage	
Ortiga   100 % Brennesselextrakt Pflanzenextrakt gegen Läuse, Raupen, Spinnmilben und Pilzkrankheiten (Mehltau, Alternaria, Monilia und Botrytis). Anwendung: 5 - 7 l/ha, je nach Schaderreger.	13413	5 l 4 x 5 l	236.80 235.80	47.36 47.16
Penergetic® 28 b   Boden Zur nachhaltigen Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Einjährige Kulturen: 500 g/ha vor der Bodenbearbeitung und der Saat. Mehrfährige Kulturen: 300 g/ha vor dem Austrieb. 300 g/ha nach der Ernte, vor dem Blattfall. Der Einsatz von Penergetic® b wird empfohlen im System mit Penergetic® p zur Behandlung von Pflanzen. Nicht mischbar mit Penergetic p-Produkten! Wartezeit zwischen Penergetic-Produkten beträgt mindestens 14 Tage.	13433 13434	200 g 10 x 200 g 2,5 kg 6 x 2,5 kg	14.60 13.90 110.70 110.20	73.— 69.50 44.28 44.08
Penergetic® 28 b Melasse   Zur nachhaltigen Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit. Anwendung: 0,4 l/ha vor der Bodenbearbeitung und der Saat. 0,4 l/ha nach der Ernte. Der Einsatz von Penergetic® b wird empfohlen im System mit Penergetic® p zur Behandlung von Pflanzen.	13482 13483	2,5 l 4 x 2,5 l 10 l 2 x 10 l	110.70 110.20 416.— 415.—	44.28 44.08 41.60 41.50
Penergetic® 28 b wv   Zum Schutz der Kulturen. Anwendung: 600 g/ha in 200 - 500 lt Wasser. Zumischung zu Gülle möglich. Mit anderen Penergetic-Produkten mischbar. Anwendung während ganzer Saison möglich.	13485 13486	2,5 kg 4 x 2,5 kg 10 kg	110.70 110.20 415.—	44.28 44.08 41.50




the natural biotechnology

zusammen sind wir unschlagbar





Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Penergetic® 28 p Feldbau   Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Feldkulturen. Blattbehandlung: 100 - 250 g/ha in regelmässigen Abständen (1 - 5 Behandlungen) durchführen. 20 - 200 g/50 kg Saatgut. Der Einsatz von Penergetic® p Feldbau wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.	13443 13444	Spezialprodukt 200 g 10 x 200 g 2,5 kg 6 x 2,5 kg	 17.90 17.20 130.20 129.20	 89.50 86.— 52.08 51.68
Penergetic® 28 p Gemüse   Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Gemüsekulturen. Anwendung: 100 g/ha ab Kulturbeginn. 4 - 7 Behandlungen in regelmässigen Abständen. Der Einsatz von Penergetic® p Gemüse wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.	13445 13446	Spezialprodukt 200 g 10 x 200 g 2,5 kg 6 x 2,5 kg	 19.60 18.60 136.80 136.30	 98.— 93.— 54.72 54.52
Penergetic® 28 p Melasse   Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Anwendung: 0.1-0.25 l/ha ab Kulturbeginn. Behandlungen in regelmässigen Abständen durchführen. Der Einsatz von Penergetic® p wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.	13490 13491	 2,5 l 4 x 2,5 l 10 l 2 x 10 l	 129.70 129.20 416.— 415.—	 51.88 51.68 41.60 41.50
Penergetic® 28 p Obst   Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Obst. Anwendung: 250 g/ha ab Austrieb. 4 - 8 Behandlungen in regelmässigen Abständen. Der Einsatz von Penergetic® p Obst wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.	13435 13436	Spezialprodukt 200 g 10 x 200 g 2,5 kg 6 x 2,5 kg	 17.90 17.20 130.20 129.20	 89.50 86.— 52.08 51.68
Penergetic® 28 p Reben   enthält Bentonit Zur Stimulierung des Immunsystems von Pflanzen. Speziell entwickelt für Reben. Anwendung: 250 g/ha ab Austrieb. 4-8 Behandlungen in regelmässigen Abständen. Der Einsatz von Penergetic® p Reben wird empfohlen im System mit Penergetic® b zur Bodenbehandlung.	13437 13438	Spezialprodukt 200 g 10 x 200 g 2,5 kg 6 x 2,5 kg	 17.90 17.20 130.20 129.20	 89.50 86.— 52.08 51.68
Perlhumus® 16   1,26 % N, 2,98 %, Ca. 1,18 % S Granulierte natürliche Humusstoffe zur Verbesserung der Bodenqualität und zum Aufbau von Humus im Boden. Anwendung: Flächenbehandlung: 150 - 400 kg/ha Substratbehandlung: 10 - 15 kg/m³	13447	Spezialprodukt 20 kg	 35.40	 1.77

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Piretro verde® 18  18.6 g/l Pyrethrine; GHS09 Spezialpräparat zur Bekämpfung von Blattläusen, Weissen Fliegen, Thrips und Kartoffelkäfer im Gemüsebau und an Zierpflanzen. Gemüsebau: 2.5 l/ha (0.25%) Andenbeere, Artischocken, Aubergine, Bohnen, Erbsen, Gurken, Kardy, Karotten, Knollenfenchel, Knollensellerie, Kohlartern, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Lauch, Meerrettich, Melonen, Ölkürbisse, Paprika, Pastinake, Pepino, Puffbohne, Radies, Rande, Rettich, Rhabarber, Schalotten, Schwarzwurzel, Spargel, Speisekohlrüben, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale), Stachys, Stangensellerie, Tomaten, Knoblauch, Topinambur, Wassermelonen, Wurzelpetersilie, Zuckermais, Zwiebeln. Wartefrist in allen Kulturen: 3 Tage. 1.5 l/ha Asia-Salate (brassicaceae), Brunnenkresse, Chicorée, Cima di Rapa, Kresse, Küchenkräuter, Mangold, Nüsslisalat, Portulak, Ruccola, Salate (Asteraceae), Spinat, Stielmus. Wartefrist in allen Kulturen: 3 Tage. Zierpflanzenbau: 0.3 % in Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen, Bäumen und Sträuchern (ausserhalb Forst).				
	13496	1 l 12 x 1 l	88.40 86.50	88.40 86.50
	13497	5 l 4 x 5 l	403.80 402.80	80.76 80.56
Polygrün   100 % Algenextrakt von <i>Ascophyllum nodosum</i> Biostimulator für die kritischen Wachstumsphasen der Kulturpflanzen und zur Verhinderung von Wachstumsstress. Blattbehandlung: 1,5 - 3 l/ha mehrmals während der Saison. Bodenbehandlung: 10 - 30 l/ha Saatgutbehandlung: 0,2 l/100 kg Saatgut Substratbehandlung: 3 - 5 l/m³ Saatgut				
	13508	5 l 4 x 5 l	210.10 209.60	42.02 41.92
Power Clean  GHS07 Spritzgeräte-Reiniger. Reinigt gründlich und schnell. Greift Material nicht an. Einfach in der Handhabung. Anwendung: Es wird empfohlen, den Reinigungsvorgang mit einer 2%-igen Lösung aus Power Clean und Wasser durchzuführen.				
	13530	5 l 4 x 5 l	82.50 82.—	16.50 16.40
Prestop® 32   32 % <i>Gliocladium catenulatum</i> Biologisches Fungizid. Erdbeeren: 0.5 % gegen Botrytis spritzen im Stadium BBCH 60 - 73 Weinbau: 0.167% (2 kg/ha), gegen Botrytis. Anwendung: Letzte Behandlung Stadium 67-85 (BBCH), spätestens Mitte August. Gurken, Paprika, Tomaten: 0.5 % gegen Botrytis spritzen im Stadium BBCH 15 - 89. Gurken: 1 % gegen die Gummistengelkrankheit spritzen Blumenkulturen und Grünpflanzen: 0.5 % angiesen gegen pathogene Bodenpilze wie Fusarium, Phytophthora, Pythium, Rhizoctonia. Gurken, Paprika, Tomaten (Anzucht von Jungpflanzen): 0.5 % giessen gegen pathogene Bodenpilze Küchenkräuter, Blumenkulturen, Grünpflanzen (Anzucht von Jungpflanzen): 500 g/m³ mit Substrat mischen gegen pathogene Bodenpilze.				
	13537	1 kg 5 x 1 kg	99.60 99.10	99.60 99.10

Bestellen Sie direkt aus unserem Shop



www.leugygax.ch

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
RAK® 11 1+2 M  226 mg Z9-12Ac; 217 mg E7Z9-12 Ac; GHS07		Spezialprodukt		
Ertragsreben: 500 Dispenser pro ha gegen Traubenwickler. Anwendung: Vor Flugbeginn.	15580	504 Disp.	Preis auf Anfrage	
Quiz   0.2 % Schachelhalm-Extrakt (Equisetum-Extrakt) Fördert die Resistenz von Pflanzen gegen Krankheiten.		Spezialprodukt		
Beerenbau: 0.225 l/100 l, gegen Echter Mehltau, Botrytis, Colletotrichum, Rote Wurzelfäule (P. fragariae). Feldbau: 0.225 l/100 l, gegen Krautfäule, Alternaria, Echter Mehltau. Obstbau: 0.2 l/100 l, gegen Schorf, Mehltau, Kräuselerkrankheit.	13610	5 l 4 x 5 l	126.— 125.50	25.20 25.10
Sambesi   5 % Chitosanhydrochlorid Fördert die natürliche Resistenz von Pflanzen gegen schädliche Pilzkrankheiten und gegen Bakterien.		Spezialprodukt		
Beeren-, Obst-, Weinbau: 2 - 16 l/ha, Blattapplikation, mehrmals bei Bedarf. Feld-, Gemüsebau, Zierpflanzen: 2 - 8 l/ha, Blattapplikation, mehrmals bei Bedarf. Getreide, Rüben, Kartoffeln: 1 - 4 l/100 l, zur Saatgutbeizung.	13897	5 l 4 x 5 l	146.30 145.80	29.26 29.16
Spray Oil 7-E   830 g/l Paraffinöl; GHS08 Winter- und Austriebsspritzmittel.				
Beerenobst: 3.5 % gegen Schildläuse, Frostspanner und Spinnmilben vor Austrieb. Obstbau: Anwendung im Stadium, B-C: 3.5 %, C3-D: 2 %, D3-E: 1 % gegen Frostspanner, Lecanien, Diaspinen, Rote Spinne, San-José-Schildlaus. Weinbau: Anwendung im Stadium D: 2 %, E: 1 %, gegen Rote Spinne. Nebenwirkung auf Kräusel- und Pockenmilbe. Pflanzkartoffeln: 2 % (7 l/ha in 350 l Wasser) gegen virusübertragende Blattläuse. Ziergehölze: 3.5 % gegen Schildläuse, Lecanien, Spinnmilben, Frostspanner vor Austrieb.	13960 13961	10 l 25 l	76.60 145.—	7.66 5.80
Surfy   790 g/l ethoxyl. Sojaöl; GHS05 Netz- und Haftmittel für Pflanzenschutzmittel im Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, Feldbau.	14046 14047	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l	31.80 30.10 145.40 144.90	31.80 30.10 29.08 28.98
Terrasan   Effektive Mikroorganismen Effektive Mikroorganismen zur Erhöhung der mikrobiellen Aktivität und Verbesserung der Bodenstruktur. Erstmalige Anwendung, viel organische Ernterückstände oder stark geschädigte Böden: 3 - 5 l/ha. Langjährige Anwendung, wenig Ernterückstände: 1.5 - 2.5 l/ha. Nicht mischbar mit kupferhaltigen Produkten.		Spezialprodukt		
Hofdüngerzusatz: 30 ml/m³ Vollgülle und Jahr. Mind. 3 Wochen vor dem Ausbringen der Gülle beimischen.	14068	5 l 4 x 5 l	179.50 179.—	35.90 35.80

Produkt	Art. Nr.	Packung	Unverbindlicher Richtpreis p.Pkg.	Preise je kg/l
Tip / Calcium  160 g/l Calcium als Chlorid + spezielle Haftmittel; GHS07 Hochprozentiges Calcium-Präparat für Obst- und Gemüsebau. Obstbau: 10 l/ha gegen die Stippigkeit bei Äpfeln mehrmals im Abstand von 10 - 14 Tagen behandeln. Gemüsebau: 5 l/ha mehrmals im Abstand von 10 Tagen anwenden. Mischbar mit den üblichen Pflanzenbehandlungsmitteln. 15 - 30 l/ha über Sprinklerbewässerung.	14080 14081	10 l 200 l	35.40 539.60	3.54 2.70
Vista  505 g/l Fettsäuren C7-C18 als Kaliumsalz; GHS07 Insektizid zur Bekämpfung von Blattläusen, Spinnmilben und Weissen Fliegen. Beerenbau: 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse und Spinnmilben. Obstbau: 1.25 % (20 l/ha), gegen Blattläuse und Spinnmilben. Gemüsebau: 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen. Zierpflanzen: 2% (20 l/ha), gegen Blattläuse, Spinnmilben und Weisse Fliegen.	14111 14112 14118	5 l 4 x 5 l 20 l 200 l	84.90 83.10 275.40 2577.—	16.98 16.62 13.77 12.88
Vital  Effektive Mikroorganismen EM - Effektive Mikroorganismen für starke Böden und wüchsige Pflanzen. Anwendung: Kulturen 2 - 3 mal mit 1 l/ha behandeln. Mischbar mit den üblichen Pflanzenbehandlungsmitteln, mit Ausnahme von Kupfer.	14117	Spezialprodukt 5 l 4 x 5 l	168.60 168.30	33.72 33.66
Winsum  95 % Rapsöl Pflanzliches Öl gegen Schädlinge. Kartoffeln (zur Pflanzgutproduktion): 10-15 l/ha in 500 l Wasser gegen virusübertragende Blattläuse. Zierbäume, Ziersträucher: 2% gegen Napschildläuse mit Teilwirkung gegen Blattläuse, Frostspanner, Spinnmilben.	14121 14122 14123	1 l 12 x 1 l 5 l 4 x 5 l 20 l	16.40 15.60 55.60 53.60 205.—	16.40 15.60 11.12 10.72 10.25
XenTari® 22 WG  54 % B.t. aizawai Insektizid gegen Raupen. Erdbeere, Heidelbeere, Mini-Kiwi, Ribes-Arten, Rubus-Arten: 0.1 % (1 kg/ha), gegen Eulenraupen. Obstbau: 0.1 % (1.6 kg/ha), gegen Gespinstmotten, Frostspanner. Weinbau: 0.1 % (1.2 kg/ha), gegen Traubenwickler. Gemüsebau: 0.1 % (1 kg/ha), gegen Distelfalter, Eulenraupen, Kohleule, Kohlschabe, Weisslinge, Lauchmotte, Maiszünsler, Tomatenminiermotte. Wartefrist Gemüse Freiland 1 Woche; unter Glas 3 Tage. Tabak: 1 kg/ha gegen Eulenraupen. Zierpflanzen: 0.1 % gegen Eulenraupen. Forstliche: 0.1 % gegen Eulenraupen. Pflanzgärten: 0.1 % gegen Eulenraupen.	14130	500 g 12 x 500 g	51.60 50.50	103.20 101.—

Sambesi



Wirkt sowohl fungizid als auch bakterizid in Beeren-, Obst-, Weinbau, Feld-, Gemüsebau, Getreide und Rüben



Einsatz Nützlinge

Weisse Fliege	Spinnmilben	Thrips	Blattläuse	Minierfliegen	Raupen	Wolllaus	Trauer-mücken	Dickmaul-rüssler	
En-Strip Encarsia formosa Schlupfwespe	Spidex Phytoseiulus persimilis Raubmilbe	Swirski-Mite Typhlodromips swirskii Raubmilbe	Aphipar Aphidius colemani Schlupfwespe	Minusa Dacnusa sibirica Schlupfwespe	XenTari Bac.thur. aizawaii	Cryptobug Cryptolaemus montrouzieri Raubkäfer	Entonem Steinernema feltiae Nematoden	Larvanem Heterorhabditis baczeriophora Nematoden	
Ercal Eretmocerus eremicus Schlupfwespe	Spical Amblyseius californicus Raubmilbe	Thripex (Plus) Amblyseius cucumeris (synonym: Neoseiulus cucumeris) Raubmilbe	Ervipar Aphidius ervi Schlupfwespe	Miglyphus Diglyphus isaea Schlupfwespe			Entomite-M Steinernema scimitus Raubmilbe		
Swirski-Mite Typhlodromips swirskii Raubmilbe	Spidend Feltiella acarisuga Schlupfwespe	Thripor L Orius laevigatus Raubwanze	Aphilin Aphelinus abdominalis Schlupfwespe						
Mirical Macrolophus pygmaeus Raubwanze	Spidex Vital Phytoseiulus persimilis Raubmilbe								
			Aphidend Aphidoletes aphidimyza Gallmücke						
			Chrysopa Chrysoperla carnea Florfliege						
			Aphiscout Aphidius colemani, Aphidius ervi, Aphelinus abdominalis, Praon volucre, Ephedrus cerasicola. Schlupfwespen-Mix						

Bestellungstermin: Die Hummeln müssen bis **Dienstag, 11.00 Uhr**, und die Nutzinsekten bis **Donnerstag, 11.00 Uhr**, in Birnenstorf bestellt werden. Telefon 056 201 45 45.

Bestellungen ab Oktober bis Februar nach Absprache.

Lieferung: In der Regel Mittwoch/Donnerstag der folgenden Woche.

Lieferbedingungen: Porto für Hummeln: CHF 20.— pro Volk, jedes weitere + CHF 4.—. (bis max. CHF 40.—)
Porto Nützlinge: CHF 15.—.

Reklamationen: Reklamationen bei Nutzinsekten (z.B. Transportschäden, Qualitätsmängel) sind binnen 2 Tagen nach Erhalt an die Leu + Gygax AG, Abteilung Bioprodukte, zu melden. Für später eingegangene Reklamationen können wir keine Haftung übernehmen.

Nutzinsekten



(Produkte Koppert BV Holland)

für den Einsatz in Gurken-, Tomaten-, Eierfrucht-, Paprika-, Obst- und Erdbeerkulturen

Auszug aus dem Sortiment, weitere Produkte auf Anfrage.

Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
APHIDEND (Aphidoletes aphidimyza) Gallmücke gegen ein breites Spektrum an Blattlausarten. (Gewächshaus). Anwendung: Bei Auftreten von Blattlauskolonien 1-2 Tiere/m ² wöchentlich; 3 Mal wiederholen. Auf stark befallenen Stellen 10 Tiere/m ² nur in den befallenen Stellen 3 Aussetzungen im Abstand von einer Woche vornehmen. Nachttemperatur mind. 16 °C. Einsatz in Kombination mit Aphipar.	15010 15012	Flasche/ 1'000 Stk. Flasche/ 10'000 Stk.	69.50 510.—
APHILIN (Aphelinus abdominalis) Schlupfwespe gegen Grünstreifige Kartoffellaus und Grünfleckige Kartoffelblattlaus mit Nebenwirkung gegen Myzus persicae. (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 0.25 Tiere /m ² wöchentlich. Bei Befall 2 Tiere /m ² wöchentlich nur auf befallene Stellen ausbringen. Starker Befall: 4 Tiere /m ² wöchentlich nur auf befallene Stellen ausbringen.	15020	Flasche/ 500 Stk.	126.—
APHIPAR (Aphidius colemani) Schlupfwespe gegen Gurkenblattlaus, Grüne Pfirsichblattlaus. (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 0.5 Tiere/m ² wöchentlich. Bei Befall 1 - 3 Tiere/m ² min. 3 - 6 mal im Abstand von einer Woche. Bei starker Befall: 5 Tiere/m ² (BLV: 0.5-5) Wenn Blattlauskolonien vorhanden. Einsatz in Kombination mit Aphidend.	15030 15031	Flasche/ 500 Stk. Flasche/ 1'000 Stk.	27.— 48.60
APHISCOUT (Schlupfwespen-Mix) Aphidius colemani, Aphidius ervi, Aphelinus abdominalis, Praon volucre, Ephedrus cerasicola. Schlupfwespenmix gegen Blattläuse. (Gewächshaus). Anwendung: präventiv 0.75 Tiere/m ² . Bei Befall 1.25 Tiere/m ² 1 Einheit pro 250 - 350 m ² . (BLV: 0.6-1.25)	15027	Kartonröhrchen 250 Stk.	37.—
CHRY SOPA (Chrysoperla carnea) Florfliege gegen Blattläuse im Gemüse und an Zierpflanzen (Hausgarten). Anwendung: 5 - 50 Tiere/m ² Nur bei Befall mit wöchentlichem Abstand wiederholen. (BLV: 5-50)	15036 15037	Flasche/ 1'000 Stk. Eimer 6 l/ 10'000 Stk.	52.50 295.—
CRYPTOBUG (Cryptolaemus montrouzieri / Adulte) Raubkäfer zur biologischen Bekämpfung der Wollläuse (Schmierläuse) in allen Stadien. (Gewächshaus). Anwendung: 5 Tiere/m ²	15038	Box/Schachtel 500 Stk.	273.—
EN-STRIP (Encarsia formosa) Schlupfwespe gegen Weisse Fliegen (Mottenschildläuse), (Gewächshaus). (BLV: 2000/Anw.) Anwendung: Vorbeugend: 1-10 Tiere/m ² . Verteilt auf 3 Einsätze: Beim Auftreten der ersten Weissen Fliegen sowie 2 und 4 Wochen später. Bei Temperaturen bis 25 °C.	15070 15080	Schachtel/ 3'000 Stk. Schachtel/ 15'000 Stk.	41.50 166.—
ENTOMITE-M (Stratiolaelaps scimitus) Raubmilbe gegen Trauermücken (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 100 - 200 Tiere/m ²	15111 15112	Pappröhrchen/ 10'000 Stk. Pappröhrchen/ 50'000 Stk.	29.— 98.—

Nutzinsekten



Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
ENTONEM (Steinernema feltiae, Xenorhabdus bovienii) Nematoden zur biologischen Bekämpfung von Larven der Trauermücken (Sciaridae), Thripspuppen und Larven des gefürchten Dickmaulrüsslers. Blattapplikation: Thripslarven. (Gewächshaus). Anwendung: 500'000 Tiere/m ²	15130 15131	Schachtel/ 50 Mio. Stk. Schachtel/ 500 Mio. Stk.	29.— 193.—
ERCAL (Eretmocerus eremicus) Schlupfwespe gegen Weiße Fliegen (Mottenschildläuse) [Bemisia tabaci, Trialeurodes vaporariorum] (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 1 Tier/m ² Bei Befall 3-6 Tiere/m ² , 3 - 6 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen. Bei Temperaturen über 20 °C. Auch bei 30 °C aktiv.	15135 15136	Schachtel/ 3'000 Stk. Schachtel/ 15'000 Stk.	49.50 219.—
ERVIPAR (Aphidius ervi) Schlupfwespe gegen Grünflügelige Kartoffelblattlaus, Grünstreifige Kartoffelblattlaus. (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 0.15 Tiere/m ² , wöchentlich wiederholen. Bei Befall 0.5 Tiere/m ² wöchentlich min. 3 - 6 Mal wiederholen. Bei verschiedenen Blattlausarten in Kombination mit APHIDEND.	15150 15151	Flasche/ 250 Stk. Flasche/ 500 Stk.	49.— 85.70
LARVANEM ® (Heterorhabditis bacteriophora) Nematoden gegen Larven des Dickmaulrüsslers. (Gewächshaus). Anwendung: 500'000 Tiere/m ² gegen Dickmaulrüssler in Erdbeeren, Obstbaumschulen, jungen Rebanlagen, Zierpflanzen, 2 - 3 Einsätze im Intervall von 2 Wochen.	15160 15161	Schachtel/ 50 Mio. Schachtel/ 500 Mio.	29.— 198.—
MIGLYPHUS (Diglyphus isaea) Schlupfwespe gegen Minierfliegen, Einsatz für Sommer. (Gewächshaus). (BLV: 0.15) Anwendung: Vorbeugend, wenn Befall erwartet wird, 0.25 Tiere/m ² min. 3 Mal im Abstand von einer Woche wiederholen. Bei Befallsbeginn 0.25-3 Tiere/m ² , Bei Befall: 3 - 5 Tiere/m ² 3 Mal wiederholen oder bis 70 % der Schädlinge abgestorben sind.	15181	Flasche/ 500 Stk.	171.—
MINUSA (Dacnusa sibirica) Schlupfwespe gegen Blattminierlarven. Minusa kann für alle Larvenstadien, eingesetzt werden, insbesondere aber für das erste und zweite Stadium (Gewächshaus). (BLV: 0.2-0.5) Anwendung: Bei Befallsbeginn 0.25-0.5 Tiere/m ² bei <1 Larve/10 Pflanzen.	15201	Flasche/ 500 Stk.	174.—
MIRICAL (Macrolophus pygmaeus) Raubwanze gegen Weiße Fliegen, Nebenwirkung: Grüne Gurkenblattlaus, Grünstreifige Kartoffelblattlaus, Spinnmilben. (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 3 Tiere/m ² alle 2 Wochen min. 2 Mal wiederholen. Bei Befall 1 Tier/m ² wöchentlich freilassen (min. 2 Mal). Wichtig: Bei vorbeugender Anwendung muss Macrolophus bis Befall mit ENTOFOOD-Futter gefüttert werden (10 g für 2500 m ²). ENTOFOOD-Futter	15210 15090	Flasche/ 500 Stk. 10 g	121.— 44.—
SPICAL (Neoseiulus californicus, syn. Amblyseius californicus) Raubmilbe gegen Gemeine Spinnmilben an Peperoni/Paprika (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 2 Tiere/m ² Bei Befallsbeginn 6 Tiere/m ²	15229	Flasche/ 25'000 Stk.	189.—
SPICAL Plus (Neoseiulus californicus) Raubmilbe gegen Spinnmilben an Peperoni/Paprika (Gewächshaus). Anwendung: Vorbeugend 2.5 Tiere/m ² . Bei Befallsbeginn: 6 Tiere/m ² .	15231	Schachtel/ 50'000 Stk. (500 Tüten)	356.—

Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
SPIDEND (<i>Feltiella acarisuga</i>) Gallmücke gegen Gemeine Spinnmilbe an Gurken (Gewächshaus). Anwendung: schwach kurativ: 0.25 Organismen/m ² mind. 3x im Intervall von 7 Tagen. stark kurativ: 10 Organismen/m ² mind. 3x im Intervall von 7 Tagen.	15240	Dose/ 250 Stk.	174.—
SPIDEX Vital (<i>Phytoseiulus persimilis</i>) Raubmilbe gegen Spinnmilben im Gewächshaus.	15261	Flasche/ 2'000 Stk.	37.80
Anwendung: Auberigne, Gurken, Peperoni, Tomaten, Zierpflanzen: 50 Organismen/m ² bei Befallsbeginn.	15262	Flasche/ 10'000 Stk.	159.50
SWIRSKI-MITE (<i>Typhlodromips swirskii</i> , synt. <i>Amblyseius swirskii</i>) Raubmilbe gegen Thripse an Gurken und Peperoni (Gewächshaus).	15280	Flasche/ 50'000 Stk.	142.—
THRIPEX / THRIPEX PLUS (<i>Amblyseius cucumeris</i>) Raubmilbe gegen Thrips. Teilwirkung: Spinnmilben im Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau (Gewächshaus).	15310	Flasche/ 50'000 Stk.	34.—
Thripex: Präventiv: 50 Tiere/m ² ab Pflanzung alle 2 Wochen. Bei Befall: 100 Tiere/m ² wöchentlich (min. 3 Mal). Bei Temperaturen zwischen 15 und 25 °C.	15320	Eimer/ 100'000 Stk.	64.—
Thripex plus: Raubmilben in Papiertütchen (1000 Milben/Tüte) für längere Behandlungsintervalle. Wenn Pflanzen sich berühren 1 Tüte/2.5 m ² , alle 4 - 6 Wochen wiederholen.	15330	Schachtel/500 Tüten 500'000 Stk.	144.—
THRIPOR L (<i>Orius laevigatus</i>) Raubwanze gegen Thripse. Teilwirkung: Spinnmilben im Beeren- Gemüse- und Zierpflanzenbau (Gewächshaus). (BLV: 0.5-5 Tiere)	15340	Flasche/ 500 Stk.	72.—
Anwendung: Präventiv: 0,5 - 5 Tiere/m ² , 2 - 3 Mal wiederholen. Bei Befall: 1 Tiere/m ² , 1 - 2 Mal im Abstand von 2 Wochen wiederholen.	15341	Flasche/ 2'000 Stk.	198.—
HUMMELN (<i>Bombus terrestris</i>) Verpackung: Ein Hummelkasten mit einem Hummelvolk einschliesslich einer Königin, Arbeiterinnen, Brut- und Zuckerwasser.	14500	1 Volk	88.—
Natupol Für Flächen von mehr als 2000 m ² , bzw. Kulturen mit 25 - 35 Blüten pro m ² .	14510	1 Volk	86.—
Natupol Smart Für Flächen von bis 1000 m ² , bzw. Kulturen bis 25 Blüten pro m ² .	14550	1 Volk	94.—
Natupol Excel Für Kulturen unter Kunstlicht und warmen Bedingungen, bzw. Kulturen mit 35 - 60 Blüten pro m ² .	14530	Tripol	194.—
Freiland: Tripol 3 Hummelvölker, speziell für Obst- und Freilandkulturen, in einer temperaturisolierten Kunststoffbehaltung.	15360	250 g	22.—
Pollen Futter für Hummeln (7 - 9 g pro Tag und Volk).			



Dosierung und Anwendung der Produkte sind von verschiedenen Faktoren (Klima, Kultur, Zeitpunkt und Befallsstärken) abhängig und können stark variieren. Für einen gezielten Einsatz, wenden Sie sich gerne an Ihren Ansprechpartner vor Ort.

Monitoring/Massenfang



Produkt	Art. Nr.	Packung	Einheitspreis per Packung
BUXATRAP (Falle)  + PHERODIS  (Cydalima perspectalis) Pheromon Buxatrap: Falle Pherodis: Zur biologischen Bekämpfung des Buchsbaumzünslers. Geeignet auch für den Erwerbsgartenbau. 15032 1 Stk. 31.—			
DROSOSAN (Falle)  + FRUIT FLY ATTRACTANT Speziell konzipiertes Fallensystem gegen die Kirschessigfliege (Drosophila suzukii) Fallen: Zur Flugüberwachung: 1 - 2 Fallen/1000 m² Zum Massenfang: 7 - 20 Fallen/1000 m² Lockstoff (Fruit fly attractant): 200 ml/Falle 12010 1 Stk. 12.80			
	12435	5 l 4 x 5 l	54.70 54.20
ERVIBANK  Behälter mit Getreideläusen auf Getreide. Anwendung: Zum Züchten der Schlupfwespen Aphidius ervi (Ervipar) in einem offenen Anzuchtsystem. Die Getreideläuse befallen keine Treibhauskulturen. 1 Behälter mit 500 Getreideläusen (Sitobion avenae) für 2000 m² Treibhausfläche. 15140 500 Stk. 58.—			
HORIVER-TR  Blaue Leimtafeln für Monitoring oder Kontrolle von Thrips und Trauermücken. 10 x 25 cm 40 x 25 cm 15370 10 Stk. 12.50			
	15380	12 Stk.	30.—
HORIVER  Gelbe Leimtafeln für Monitoring oder Kontrolle von Blattläusen, Minierfliegen, Weisse Fliegen, Thripse, Trauermücken. 10 x 25 cm 40 x 25 cm 15390 10 Stk. 12.50			
	15400	12 Stk.	30.—
HORIVER TUTA  Schwarze Leimtafeln für Monitoring oder Kontrolle der Tomatenminiermotte, (Tuta absoluta) 40 x 25 cm 15401 12 Stk. 30.—			
ROLLERTRAP  Gelbe PE-Leimfolienstreifen zum Abfangen von Weissen Fliegen, Blattminierer, Blattläusen, Thripsen und Trauermücken. Anwendung: 1 Rollertrap/1000 m². 15225 5 cm x 100 m 32.50			

Hummeln

Gute Gründe für den Einsatz im Gemüse- und Obstanbau:

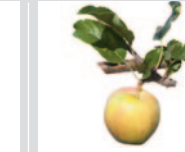
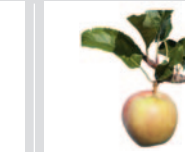
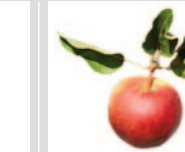
- gesteigerte Lagerfähigkeit
- schönere Fruchtfarbe durch Bestäubung



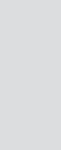
Erdbeeren BIO / FiBL		Austrieb BBCH 12	Blattentwicklung BBCH 15	Ausläufer- entwicklung BBCH 41	erste Jungpflanzen BBCH 45	Blütenknospen sichtbar BBCH 55	10 % der Blüten geöffnet BBCH 61	sortentypisch auszufärben BBCH 85	Neubildung vo Blätter BBCH 92	Nach der Ernte	 Hinweise
Krankheiten											Celos 0.2-0.4% 2-4 kg/ha Cuproxat flüssig 0.2-0.4% 2-4 l/ha Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha Kupfer Bordo LG 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha Keine Behandlung von der Blüte bis zum Ende der Ernte. Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 3 Wochen. Resistenz-Förderung gegen Pilze und Bakterien.
Echter Mehltau		Celos 0.2-0.4% 2-4 kg/ha									
Falscher Mehltau		Quiz 0.2-0.225 l/100 l									
Blattfleckenkrankheiten		Cuproxat flüssig 0.2-0.4% 2-4 l/ha									
Blattfleckenkrankheiten		Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha l/ha									
Blattfleckenkrankheiten		Kupfer-Bordo LG 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha									
Graufäule (Botrytis cinerea)						Prestop 0.5 %					
Resistenz-Förderung		Sambesi 2-8 l/ha									
Schädlinge / Nützlinge											Behandlung nach Bedarf wiederholen. Wartefrist: 1 Woche. Wartefrist: 3 Tage. Wartefrist: 3 Tage. Wartefrist: 3 Tage. Beim Einsatz von Nutzinsekten wenden Sie sich an unsere Berater im Aussendienst. Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe.
Blattäuse (Röhrenläuse) Spinnmilben		Vista 2 % 20 l/ha									
Eulenraupen		XenTari 0.1 % 1 kg/ha									
Kirschessigfliege								Audienz 0.02 % 0.2 l/ha			
Blütenstecher, Thripse							Audienz 0.02 % 0.2 l/ha				
Thripse (Gewächshaus)		Thripex Plus (Amblyseius cucumeris) Raubmilbe									
Dickmaulrüssler		Larvanem (Heterorhabditis bacteriophora) Nematoden									
Blattläuse (Gewächshaus)		Aphiscout (Nützling-mix) Schlupfwespen									
Vegetative Eigenschaften		Fence N 1.5-5 l/ha									
Befruchtung							Hummeln Koppert				
Biostimulator											Bodenapplikation Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Blattapplikation		Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha					Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha			
			Polygrün 0.5-1 l/ha 1-3 Anwendungen								
Bodenapplikation		Liqhumus 30 l/ha									Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.
Humusaufbau		Perlhumus 150-400 kg/ha									über 3-4 Jahre einsetzbar.
Düngung											Ab 4-6 Blattstadium. Bei Bedarf wiederholen. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden, 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden.
Bor				Micro Bor 1-3 l/ha							
Nährstoffe			Aminopower liquid 50 2 l/ha								
Stickstoffbakterien		Azofix plus 1-2 l/ha									
Phosphorbakterien		Fosfix plus 1-2 l/ha									

Brombeeren Himbeeren		Drittes Laubblatt entfaltet sich BBCH 13	Fünftes Laubblatt entfaltet sich BBCH 15	Blütenknospen werden sichtbar BBCH 51	Blütenstiele strecken sich BBCH 53	Blütenknospen nickend BBCH 57	erste offene Blüten BBCH 60	Beeren sind ausgebildet BBCH 79	Erntebeginn BBCH 89	Nach der Ernte BBCH 95	 Hinweise
Krankheiten											Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.
Rutenkrankheiten		Cuproxat flüssig 0.5-1.3 % 5-13 l/ha							Cuproxat flüssig 0.5-1.3 % 5-13 l/ha		
Rutenkrankheiten		Flowbrix 0.25-0.6 % 2.5-6 l/ha							Flowbrix 0.25-0.6 % 2.5-6 l/ha		
Rutenkrankheiten		Kupfer-Bordo LG 0.5-1.3 % 5-13 kg/ha							Kupfer-Bordo LG 0.5-1.3 % 5-13 kg/ha		
Falscher Mehltau		Quiz 0.2-0.225 l/100 l									
Resistenz-Förderung		Sambesi 2-8 l/ha									
Schädlinge											Anwendung: Austriebsspritzung. Bei Brombeeren kann die Konzentration auf 2 % erhöht werden. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Wartefrist: 1 Woche. Nur Brombeeren. Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe. Wartefrist: 3 Tage. Wartefrist: 3 Tage.
Frostspanner, Napfschildläuse, Spinnmilben		Spray Oil 7-E 3.5 % 35 l/ha									
Gallmilben, Brombeermilben		Celos 1 % 10 kg/ha								Celos 1 % 10 kg/ha	
Blattläuse, (Röhrenläuse), Spinnmilben		Vista 2 % 20 l/ha									
Vegetative Eigenschaften		Fence N 1.5-5 l/ha									
Kirschessigfliege							Audienz 0.02 % 0.2 l/ha				
Blattfressende Raupen, Blattwespen, Frostspanner, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler		Audienz 0.02 % 0.2 l/ha									
Biostimulator											Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Blattapplikation		Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha		Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha Polygrün 0.5-1 l/ha 1-3 Anwendungen			Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha			Bodenapplikation Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	
Bodenapplikation		LiqHumus 30 l/ha									Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.
Humusaufbau		Perlhumus 150-400 kg/ha									über 3-4 Jahre einsetzen.
Düngungen											Ab 4-6 Blattstadium. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden. Stickstoff wird pflanzenverfügbar bei Absterben der Bakterien. Nicht benötigter Phosphor wird wieder gebunden.
Bor							Micro Bor 1-3 l/ha				
Stickstoffbakterien		Azofix plus 1-2 l/ha									
Phosphorbakterien		Fosfix plus 1-2 l/ha									
Nährstoffe		Aminopower liquid 50 2 l/ha									
Desinfektion		Aceto Fix unverdünnt									Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen.

Johannisbeeren Stachelbeeren Jostabeere  / FiBL	Drittes Laubblatt entfaltet sich BBCH 13	Fünftes Laubblatt entfaltet sich BBCH 15	Blütenknospen werden sichtbar BBCH 51	Blütenstiele strecken sich BBCH 53	Blütenknospen nickend BBCH 57	erste offene Blüten BBCH 60	Beeren sind ausgebildet BBCH 79	Erntebeginn BBCH 89	Nach der Ernte	 Hinweise
Krankheiten Rutenkrankheiten Rutenkrankheiten Rutenkrankheiten Falscher Mehltau Resistenz-Förderung						Cuproxat flüssig 0.25-0.75 % 2.5-7.5 l/ha Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha Kupfer-Bordo LG 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha			Cuproxat flüssig 0.25-0.75 % 2.5-7.5 l/ha Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha Kupfer-Bordo LG 0.25-0.75 % 2.5-7.5 kg/ha	Anwendung: Unmittelbar nach der Blüte und nach der Ernte. Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.
Schädlinge / Nützlinge Frostspanner, Napfschildläuse, Spinnmilben Blattläuse, (Röhrenläuse) Blattläuse, (Röhrenläuse), Spinnmilben Pflanzenstärkung bei Mehliger Blattlaus Kirschessigfliege Blattfressende Raupen, Blattwespen, Frostspanner, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler	Spray Oil 7-E 3.5 % 35 l/ha									Anwendung: Stadium BBCH 00-13 Anwendung: im Gewächshaus, vorbeugend oder bei leichtem Befall. Wartefrist: 1 Woche. Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe Wartefrist: 3 Tage. Wartefrist: 3 Tage.
Biostimulator Blattapplikation Bodenapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha		Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0.5-1 l/ha			Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha			Bodenapplikation Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Humusaufbau	LiqHumus 30 l/ha									Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar. über 3-4 Jahre einsetzen.
Düngung Bor Stickstoffbakterien Phosphorbakterien Nährstoffe						Micro Bor 1-3 l/ha				Ab 4-6 Blattstadium. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden. Stickstoff wird pflanzenverfügbar bei Absterben der Bakterien. Nicht benötigter Phosphor wird wieder gebunden.
Desinfektion	Aceto Fix unverdünnt									Zur Desinfektion von Schnittwerkzeugen.

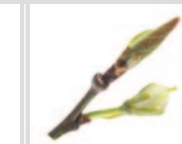
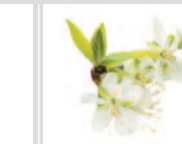
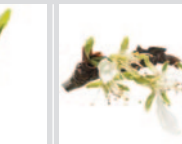
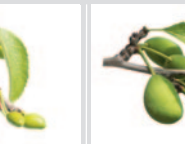
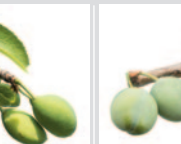
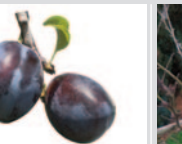
													
BBCH-Stadien	51-52 Knospenschwellen	53-54 Mausohr	57 Rotknospen	59 Ballonstadium	60-65 Blüte	67-69 abgehende Blüte	72 Haselnuss	73-74 T-Stadium	77 Fruchtwachstum	81 Beginn Fruchtreife	85 Fruchtreife	87-89 Erntereife	93 Laubfall
Krankheiten													
Schorf		Cuproxat flüssig 0.25-0.5 %	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	Carbyc 1 % 5 kg/ha	
Mehltau	Celos 0.75 % 12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	
		Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	
Schädlinge													
Spinnmilben	Vista 1.25 % 20 l/ha					Vista 1.25 % 20 l/ha							
Blattläuse	Vista 1.25 % 20 l/ha					Vista 1.25 % 20 l/ha							
Schildläuse	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha												
Spanner/Wickler	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha		Audienz 0.02 % 0.32 l/ha			Audienz oder XenTari 0.02 % 0.32 l/ha 0.1 % 1.6 kg/ha							
Wanzen			Audienz 0.02 % 0.32 l/ha			Audienz 0.02 % 0.32 l/ha							
Gespinnstmotte			XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha			XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha							
Div. Spinnmilben	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha	Spray-Oil E-7 2 % 32 l/ha	Spray-Oil E-7 1 % 16 l/ha			Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha							
Blütenstecher	Audienz 0.02 % 0.32 l/ha												
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus			Fence N 3 l/ha			Fence N 3 l/ha							
Befruchtung			Koppert Hummeln (Tripol / Natupol)										
Düngung													
Stressbewältigung	Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Polygrün 0.5-1 l/ha				Polygrün 0.5-1 l/ha						Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	
N / P Bakterien		Azofix plus 1-2 l/ha / Fosfix plus 1-2 l/ha											
Bor / Calcium					Micro Bor 1-3 l/ha		Tip / Calcium 5-10 l/ha						
Neuanlagen													
Bodenstruktur		Perlhumus 10-15 kg/m³ Erde oder 150-400 kg/ha											

Bildquellen: Agroscope Schweiz

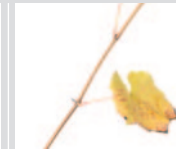
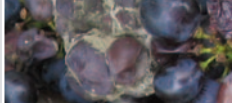
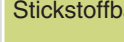
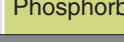
Bio Suisse / Demeter: Maximal Kupfer- menge 1,5 kg/ha														
BBCH- Stadien	51-52 Knospenschwellen	53-54 Mausohr	57 Rotknospen	59 Ballonstadium	60-65 Blüte			72 Haselnuss	73-74 T-Stadium	77 Fruchtwachstum	81 Beginn Fruchtreife	85 Fruchtreife	87-89 Erntereife	93 Laubfall
Krankheiten														
Schorf		Cuproxat flüssig 0.25-0.5 % 4-8 l/ha	Cuproxat flüssig 0.125-0.25 % 2-4 l/ha	Cuproxat flüssig 0.125-0.25 % 2-4 l/ha										
Mehltau	Celos 0.75 % 12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.5-0.75 % 8-12 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha	
		+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	+ Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha	
Schädlinge														
Spinnmilben	Vista 1.25 % 20 l/ha													
Blattläuse	Vista 1.25 % 20 l/ha							Vista 1.25 % 20 l/ha						
Schildläuse	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha							Vista 1.25 % 20 l/ha						
Spanner/Wickler	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha		Audienz 0.02 % 0.32 l/ha					Audienz oder XenTari 0.02 % 0.32 l/ha 0.1 % 1.6 kg/ha						
Wanzen			Audienz 0.02 % 0.32 l/ha					Audienz 0.02 % 0.32 l/ha						
Gespinnstmotte			XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha					XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha						
Diverse Spinnmilben	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha	Spray-Oil E-7 2 % 32 l/ha	Spray-Oil E-7 1 % 16 l/ha					Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha						
Blütenstecher	Audienz 0.02 % 0.32 l/ha													
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus			Fence N 3 l/ha					Fence N 3 l/ha						
Befruchtung				Koppert Hummeln (Tripol / Natupol)										
Düngung														
Stressbewältigung	Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha	Polygrün 0.5-1 l/ha						Polygrün 0.5-1 l/ha						Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha
N / P Bakterien		Azofix plus 1-2 l/ha / Fosfix plus 1-2 l/ha												
Bor / Calcium					Micro Bor 1-3 l/ha			Tip / Calcium 5-10 l/ha						
Neuanlage														
Bodenstruktur		Perlhumus 10-15 kg/m³ Boden oder 150-400 kg/ha												
Desinfektion	Aceto Fix unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)													

Bildquellen: Agroscope Schweiz

Bio Suisse: Maximal 4 kg Kupfermenge Demeter: Maximal Kupfermenge 3 kg/ha													
	Knospenschwellen BBCH / 51 (A)	Knospenaufbruch BBCH 53 (D)	Kelchblätter geöffnet BBCH 57 (D)	Ballonstadium BBCH 59 (E)	Vollblüte BBCH 65 (F)	Abgehende Blüte BBCH 67 (G)	Zweiter Fruchtfall Rötelfruchtfall BBCH 73 (I-J)	Fruchtwachstum BBCH 75	Fruchtwachstum (70 %) BBCH 77	Beginn der Fruchtreife BBCH 81	Fruchtausfärbung BBCH 85	Pflückreife Vollreife BBCH 87-89	Nachernte BBCH 90-100
Krankheiten													
Schrotschuss	Celos 0,75 %	Celos 0,75 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,75 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha	Celos 0,75 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha		Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha	Celos 0,3-0,5 % + Penergetic p Obst 0,25 kg/ha + Vital 1 l/ha + Polygrün 0,5 l/ha
Bakterienbrand													Flowbrix 0,25-0,4 % 4-6,4 l/ha
Schädlinge	Bei Bedarf Spray Oil 7-E 56 l/ha												
Austerschildläuse Frostspanner Gallmilben Napfschildläuse Rote Spinne Rote Spinne													
Rostmilben		Spray Oil 7-E 32 l/ha	Spray Oil 7-E 16 l/ha										
Gespinnstmotten, Frostspanner													
Blattläuse, Spinnmilben Pflanzenstärkung bei Mehliger Blattlaus													
Befruchtung				Koppert Hummeln									
Düngung	Penergetic b 0,5 kg/ha +Terrasan 1,5-5 l/ha Bodenapplikation												Penergetic b 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha Bodenapplikation
Stickstoffbakterien													
Phosphorbakterien													
Bor / Calcium													
Neuanlagen													
Bodenstruktur													
Desinfektion	Aceto Fix unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)												Bildquellen: Agroscope Schweiz

Bio Suisse: Maximal 4 kg/ha Kupfermenge Demeter: Maximal Kupfer- menge 3 kg/ha														
	Knospenschwelle BBCH / 51 (A)	Knospenaufbruch BBCH 53 (D)	Kelchblätter geöffnet BBCH 57 (D)	Ballonstadium BBCH 59 (E)	Vollblüte BBCH 65 (F)	Abgehende Blüte BBCH 67 (G)	Zweiter Fruchtfall Rötelfruchtfall (BBCH 73 (I-J)	Fruchtwachstum BBCH 75	Fruchtwachstum (70 %) BBCH 77	Beginn der Fruchtreife BBCH 81	Fruchtausfärbung BBCH 85	Pflückreife Vollreife BBCH 87-89	Nachernte BBCH 90-100	
Krankheiten														
Schrotschuss	Celos 0.75 % 12 kg/ha					Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha								
Schrotschuss Narrenkrankheit	Flowbrix 0.25-0.4 % 4-6.4 l/ha													
Fruchtkrankheiten (z.B. Monilia)											Sambesi 4-8 l/ha			
Stressbewältigung	Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha										Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha			
	Polygrün 0.5-1 l/ha (mehrere Splittgaben)													
Schädlinge														
Austerschildläuse	Spray-Oil E-7 3.5 % 56 l/ha													
Frostspanner														
Gallmilben														
Napfschildläuse														
Rote Spinne														
Spinnmilben				Spray-Oil E-7 1-2 % 16-32 l/ha										
Blattläuse, Spinnmilben	Vista 1.25 % 20 l/ha													
Gespinnstmotte, Frostspanner					XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha			XenTari 0.1 % 1.6 kg/ha						
Rostmilben	Celos 0.75 % 12 kg/ha					Celos 0.3-0.5 % 4.8-8 kg/ha								
Pflanzenstärkung bei Mehliger Blattlaus				Fence N 3 l/ha										
Befruchtung	Koppert Hummeln													
Humusaufbau														
Bodenstruktur	Perlhumus 150-400 kg/ha													
Düngung														
	Penergetic b 0,5 kg/ha +Terrasan 1,5-5 l/ha													
Stickstoffbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha													
Phosphorbakterien	Fosfix plus 1-2 l/ha													
Bor				Micro Bor 1-3 l/ha (Split)										
Calcium											Tip / Calcium 10 l/ha (mehrmals)			
Desinfektion	Aceto Fix unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)												Bildquellen: Agroscope Schweiz	

Bildquellen: Agroscope Schweiz

Höchstmenge Kupfer über 5 Jahre: Bio Suisse: 4 kg/ha Demeter: 3 kg/ha Höchstmenge Kupfer pro Jahr: Bio Suisse: 6 kg/ha Demeter: 4 kg/ha		 Grünpunktstadium Austrieb Stadium C BBCH 01-09 800 l/ha	 3 Blatt Stadium Stadium E 13 600 l/ha	 6 Blatt Stadium Stadium F 16 600 l/ha	 Vorblüte- Behandlung Stadium G 53 800 l/ha	 Vorblüte- Behandlung Stadium H 55 1000 l/ha	 Blüte Stadium I 65 1200 l/ha	 Nach der Blüte Stadium J 73 1600 l/ha	 Vor dem Schlies- sen der Trauben Stadium K 75 1600 l/ha	 Schliessen der Trauben Stadium L 77 1600 l/ha	 Farbumschlag der Beeren Stadium M 81 1600 l/ha	 Abschluss- spritzung Stadium N 89 1600 l/ha	 Stadium N 97		
Krankheiten		 Falscher Mehltau  Echter Mehltau Bodenapplikation  Botrytis Nur Traubenzone		Cuproxat flüssig 1 l/ha +	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha +	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha +	Cuproxat flüssig 1,5 l/ha +	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha +	Cuproxat flüssig 2 l/ha +	Cuproxat flüssig 2 l/ha +	Kupfer-Bordo LG 2 kg/ha +	Cuproxat flüssig 2 l/ha +	Kupfer-Bordo LG 3,5 kg/ha +		
			Microthiol LG 16 l/ha	Microthiol LG 2,4 l/ha +	Microthiol LG 2,4 l/ha +	Microthiol LG 3,2 l/ha +	Microthiol LG 4 l/ha +	Microthiol LG 4,8 l/ha +	Microthiol LG 3 l/ha +	Microthiol LG 5 l/ha +	Microthiol LG 5 l/ha +	Microthiol LG 3,6 l/ha +	Microthiol LG 3,6 l/ha +		
				Penergetic p Reben 0,25 kg/ha	Polygrün 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,15 kg/ha	Polygrün 1 l/ha	Penergetic p Reben 0,2 kg/ha + Polygrün 1 l/ha	Carbyc 3 kg/ha			Carbyc 3 kg/ha	Carbyc 5 kg/ha		
									Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha oder Prestop 2 kg/ha	Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha oder Prestop 2 kg/ha	Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha oder Prestop 2 kg/ha	Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha oder Prestop 2 kg/ha	Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha oder Prestop 2 kg/ha		
Schädlinge		 Milbe	Spray Oil 7E 50 2 % 16 l/ha	Spray Oil 7E 50 1% 6 l/ha											
		 Einbindiger + bekreuzter Traubenwickler (kombiniert)	RAK® 1+2 M 31 Aufwandmenge 500 Dispenser / ha, Anwendung: Vor Flugbeginn												
			Audienz 0.015 % 0.12 l/ha		XenTari® 0,1 % 1,2 kg/ha oder Audienz 0.015 % 0.18 l/ha										
Raupen, Thripse			Audienz 0.015 % 0.12 l/ha	Audienz 0.015 % 0.15 l/ha											
Düngung		 Bor  Stickstoffbakterien  Phosphorbakterien  Humusaufbau Bodenapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha Bodenapplikation												
				Azofix plus 1-2 l/ha											
				Fosfix plus 1-2 l/ha											
				Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha Bodenapplikation											
			Perlhumus 150-400 kg/ha												
Desinfektion		Aceto Fix unverdünnt (Zur Desinfektion der Schnittwerkzeuge)													
		Bildquellen: Agroscope Schweiz													

Generelle Hinweise: Beachten Sie die Bio Suisse Richtlinien, die FiBL Betriebsmittelliste 2023 für den Biologischen Landbau und der für Sie zuständigen Kommission. Die hochgestellten Zahlen beziehen sich auf die Produktnummerierung der Pflanzenschutzempfehlungen für den Weinbau 2022. Die angegebenen Aufwandsmengen und die Behandlungszeitpunkte sind dem Krankheitsdruck und den klimatischen Bedingungen anzupassen. Einzelne Bilder sind mit der Genehmigung von der Forschungsanstalt Agroscope Changins-Wädenswil ACW gedruckt. Jedes weitere Kopieren ist untersagt.

		Vor der Pflanzung	Keimblatt	1-2 Blatt	4 Blatt	Beginn Blüte	Nach der Ernte	
Hinweise								
Krankheiten								WF in Tagen
Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit				Cuproxat flüssig 5 l/ha				21
Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit				Flowbrix 2 % 2 l/ha				21
Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit				Kupfer-Bordo LG 5 kg/ha				21
				Sambesi 4-8 l/ha				
Schädlinge Eulenraupen Blattläuse, Weisse Fliegen Blattläuse, Weisse Fliegen			XenTari 1 kg/ha					3
				Vista 2 % 20 l/ha				7
				Piretro verde 2.5 l/ha				3
				Fence N 1.5-3 l/ha				
Pflanzenstimulatoren Stressbewältigung Blattapplikation				Noctudor 2-4 l/ha				
				Penergetic p Gemüse 0.1 kg/ha + Vital 1 l/ha				
				Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen				
Bodenstimulatoren Bodenapplikation Bodenapplikation		Penergetic b Boden 500 g/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha					Penergetic b Boden 500 g/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha	
		LiqHumus 30 l/ha						
Humusaufbau		Perlhumus 150-400 kg/ha						
Düngungen								
Bor					Micro Bor 1-3 l/ha			
Stickstoffbakterien		Azofix plus 1-2 l/ha						
Phosphorbakterien		Fosfix plus 1-2 l/ha						
								Bei Bormangel. (Splittbehandlung) Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen. Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Krankheiten

Alternaria-Möhrenschwärze

Flowbrix 0.45-0.7 % 4.5-7 l/ha

Alternaria-Möhrenschwärze

Cuproxat flüssig 13-18 l/ha

Alternaria-Möhrenschwärze

Kupfer-Bordo LG 13-18 kg/ha

Echter Mehltau

Carbyc 1 %

Alternaria

Sambesi 4-8 l/ha

WF in Tagen

21

21

21

1. Behandlung bei Befallsbeginn,
regelmässige Behandlungen in
Abständen von 7-10 Tagen.
Vorsicht wegen Phytotoxizität!

Schädlinge

Blattläuse, Spinnmilben

Vista 2 %

7

Blattläuse, Weisse Fliegen

Piretro verde 2.5 l/ha

3

Fence N 1.5-3 l/ha

Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.
Verbessert die Pflanzenaktivität z.B.
bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Pflanzenstimulatoren

Stressbewältigung

Penergetic p Gemüse 0.1 kg/ha
+ **Vital** 1 l/ha

Blattapplikation

Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

Biostimulatoren

Bodenapplikation

Penergetic b
Boden
500 g/ha
+ **Terrasan**
1.5 - 5 l/ha

Penergetic b
Boden
500 g/ha
+ **Terrasan**
1.5-5 l/ha

Vital und Terrasan nicht mit kupfer-
haltigen Pflanzenschutzmittel mischen.
Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzen-
rückstände schneller, wodurch die Pilz-
sporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck
nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität was
mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Bodenapplikation

LiqHumus 30 l/ha

Macht die Nährstoffe gleichmässig
pflanzenverfügbar.

Humusaufbau
Perlhumus 150-400 kg/ha

über 3 - 4 Jahre einsetzen.

Düngungen

Bor

Micro Bor 1-3 l/ha

Stickstoffbakterien

Azofix plus 1-2 l/ha

Phosphorbakterien

Fosfix plus 1-2 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)
Bakterien die Luftstickstoff pflanzen-
verfügbar machen.
Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar
machen.

		Vor der Pflanzung	3-6 Blatt	8-10 Blatt	Kopf gebildet	Erntefähig	Nach der Ernte	
Hinweise								
Krankheiten								
Adernschwärze				Cuproxat flüssig 5 l/ha				WF in Tagen 21 } 1. Behandlung bei Befallsbeginn, regelmässige Behandlungen in Abständen von 7-10 Tagen. Vorsicht wegen Phytotoxizität! 21 } 21 }
Adernschwärze				Flowbrix 2 l/ha				
Adernschwärze				Kupfer-Bordo LG 5 kg/ha				
Falscher Mehltau				Quiz 0.225 l/100 l				
Alternaria				Sambesi 4-8 l/ha				
Schädlinge								
Erdflöhe, Eulenraupen (blattfressend), Kohldrehgallmücke, Kohlschabe, Rapsminierfliege, Weisslinge			Fence N 1.5-3 l/ha					Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.
Blattläuse, Weisse Fliegen			Audienz 0.03-0.04 % 0.3-0.4 l/ha					7
Eulenraupen (blattfressend)			Piretro verde 2.5 l/ha					3
Kohleule, Kohlschabe, Weisslinge			XenTari 1 kg/ha					7
Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliegen			Vista 2 %					7
Pflanzenstimulatoren								
Stressbewältigung			Noctudor 2-4 l/ha					Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.
Blattapplikation				Penergetic p Gemüse 0.1 kg/ha + Vital 1 l/ha				
				Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen				
Bodenstimulatoren								
Bodenapplikation		Penergetic b Boden 500 g/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha					Penergetic b Boden 500 g/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha	Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Bodenapplikation		LiqHumus 30 l/ha						Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.
Humusaufbau			Perlhumus 150-400 kg/ha					über 3 - 4 Jahre einsetzen.
Düngungen								
Bor				Micro Bor 1-3 l/ha				Bei Bormangel. (Splittbehandlung)
N/P Bakterien		Azofix plus 1-2 l/ha + Fosfix plus 1-2 l/ha						Bakterien die Stickstoff und Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Krankheiten

Falscher Mehltau

Echter Mehltau

Quiz 0.225 l/100 l

Sambesi 4-8 l/ha

WF in Tagen

Schädlinge

Blattläuse, Weisse Fliegen

Eulenraupen

Blattläuse

Fence N 1.5-3 l/ha

Piretro verde 1.5 l/ha

XenTari 1 kg/ha

Vista 2 %

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.

3 Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.

7 Nur gegen junge Larvenstadien.

Pflanzenstimulatoren

Blattapplikation

Blattapplikation

Noctudor 2-4 l/ha

Penergetic p Gemüse 0.1 kg/ha
+ **Vital** 1 l/ha

Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.

Bodenstimulatoren

Stressbewältigung
Bodenapplikation

Penergetic b Boden
0.5 kg/ha
+ **Terrasan**
1.5 - 5 l/ha

LiqHumus 30 l/ha

Penergetic b Boden
500 g/ha
+ **Terrasan**
1.5-5 l/ha

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

Humusaufbau

Perlhumus 150-400 kg/ha

über 3 - 4 Jahre einsetzen.

Düngungen

Bor

Stickstoffbakterien

Phosphorbakterien

Micro Bor 1-3 l/ha

Azofix plus 1-2 l/ha

Fosfix plus 1-2 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

	Vor der Pflanzung	Keimblatt	2-3 Blatt	4 Blatt	6 Blatt	Nach der Ernte	
							Hinweise
Krankheiten							WF in Tagen
Falscher Mehltau			Quiz 0.225 l/100 l				
Schädlinge							
Blattläuse, Spinnmilben		Vista 2 %					7
Erdräupen, Eulenraupen (blattfressend)		Audienz 0.2 - 0.4 l/ha					7
Blattläuse, Weisse Fliegen		Piretro verde 1.5 l/ha					3
Pflanzenstärkung bei Mehligler Blattlaus		Fence N 1.5-3 l/ha					
Pflanzenstimulatoren							
Stressbewältigung			Noctudor 2-4 l/ha				
Blattapplikation			Penergetic p Gemüse 0.1 kg/ha + Vital 1 l/ha				
			Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen				
Bodenstimulatoren							
Bodenapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha					Penergetic b Boden 500 g/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha	Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.
Bodenapplikation	LiqHumus 30 l/ha						Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.
Humusaufbau	Perlhumus 150-400 kg/ha						über 3 - 4 Jahre einsetzen.
Düngungen							
Bor				Micro Bor 1-3 l/ha			Bei Bormangel. (Splittbehandlung)
Stickstoffbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha						Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.
Phosphorbakterien	Fosfix plus 1-2 l/ha						Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Vor der
Pflanzung

Pflanzung

Peitschen-
stadium

BBCH 10

4 Blatt

BBCH 14

5-9 Blatt

BBCH 15-19

Nach der Ernte

Hinweise

Krankheiten

Sambesi 4-8 l/ha

Quiz 0.225 l/100 l

WF in Tagen

Schädlinge

Pflanzenstärkung

Minierfliegen, Thripse

Blattläuse, Weisse Fliegen

Fence N 1.5-3 l/ha

Audienz 0.4 l/ha (nur Zwiebeln)

Piretro verde 2.5 l/ha

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

7 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.

3 Max. 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr.

Pflanzenstimulatoren

Stressbewältigung
Blattapplikation

Penergetic p Gemüse 0.1 kg/ha
+ **Vital** 1 l/ha

Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

Bodenstimulatoren

Bodenapplikation

**Penergetic b
Boden**
0.5 kg/ha
+ **Terrasan**
1.5 - 5 l/ha

**Penergetic b
Boden**
500 g/ha
+ **Terrasan**
1.5-5 l/ha

**Vital und Terrasan nicht mit kupfer-
haltigen Pflanzenschutzmittel mischen.**

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrück-
stände schneller, wodurch die Pilzsporen
vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt
ab). Fördert die Bodenaktivität was mehr
Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Macht die Nährstoffe gleichmässig
pflanzenverfügbar.

Bodenapplikation

LiqHumus 30 l/ha

Humusaufbau

Perlhumus 150-400 kg/ha

über 3 - 4 Jahre einsetzen.

Düngungen

Bor

Micro Bor 1-3 l/ha

Stickstoffbakterien

Azofix plus 1-2 l/ha

Phosphorbakterien

Fosfix plus 1-2 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

Bakterien die Luftstickstoff pflanzen-
verfügbar machen.

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar
machen.

		 vor der Saat BBCH 0	 BBCH 10	 BBCH 11	 BBCH 13	 BBCH 21	 BBCH 25	 BBCH 29	 BBCH 30	 BBCH 31	 BBCH 32	 BBCH 37	 BBCH 39	 BBCH 49	 BBCH 51	 BBCH 61	 BBCH 100	Hinweise
Krankheiten																		
Vegetative Eigenschaften																		
Pflanzenstimulatoren																		
Saatgutbeizung																		
Stressbewältigung																		
Blattapplikation																		
Blattapplikation																		
Bodenstimulatoren																		
Bodenapplikation																		
Bodenapplikation																		
Humusaufbau																		
Düngungen																		
Bor																		
Stickstoffbakterien																		
Phosphorbakterien																		

Sambesi 4-8 l/ha

Quiz 0.225 l / 100 l

Fence N 1.5-3 l/ha

**Penergetic p
Feldbau**
25 g/25 kg

Penergetic p Feldbau 0.2 kg/ha
+ **Vital** 1 l/ha

Penergetic p Feldbau 0.15 kg/ha
+ **Vital** 1 l/ha

Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

**Penergetic b
Boden**
400 g/ha
+ **Terrasan**
1.5 - 5 l/ha

Nach der Ernte
Penergetic b Boden
400 g/ha
+ **Terrasan**
1.5-5 l/ha

Liqhumus
30 l/ha

Perlhumus
150-400 kg/ha

Micro Bor 1-3 l/ha in mehreren Gaben.

Azofix plus 1-2 l/ha

Fosfix plus 1-2 l/ha

Verbessert die Pflanzenaktivität
z.B. bei parasitären Angriffen,
Klimastress

**Vital und Terrasan nicht mit
kupferhaltigen Pflanzen-
schutzmitteln mischen.**

Bio-Stimulatoren verrotten die
Pflanzenrückstände schneller,
wodurch die Pilzsporen vernich-
tet werden, (Krankheitsdruck
nimmt ab). Fördert die Boden-
aktivität, was mehr Nährstoffe
den Pflanzen bereitstellt.
Macht die Nährstoffe gleich-
mässig pflanzenverfügbar.

über 3-4 Jahre einsetzen.

Bei Bormangel.
(Splittbehandlung)

Bakterien die Luftstickstoff
pflanzenverfügbar machen.

Bakterien die Phosphor
pflanzenverfügbar machen.

Vorraufbau,
Keimung

Auflaufen

09

Blatt- u. Stengelwachstum

10-19

Längenwachstum

21-29

Staudenschluss

31-39

Knospenbildung

51

Blüte

60-69

Blüte/Beerenbildung

70-79

Abreife

91-97

Nach der Ernte

Hinweise

Krankheiten

Kraut- und Knollenfäule / Alternaria
Falscher Mehltau
Alternaria

Flowbrix 3 l/ha

Kupfer-Bordo LG 17.5 kg/ha

Quiz 0.225 l/100 l

Sambesi 4-8 l/ha

Bio Suisse: Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Bei Frühkartoffeln 2 Wochen Wartezeit. Demeter: kein Kupfereinsatz.

Schädlinge

Virusübertragende Blattläuse in Pflanzkartoffeln

Spray Oil 7-E 7 l/ha in 350 l Wasser

Winsum 2-3 % 10-15 l/ha in 500 l Wasser

1 mal pro Woche, sobald 30 % der Pflanzen aufgelaufen sind. Mischbar mit L+G Fungiziden.

Pflanzenstimulatoren

Saatgutbeizung

Penergetic p Feldbau
250 g/ha

Stressbewältigung

Blattapplikation

Penergetic p Feldbau 0.1 kg/ha + **Vital** 1 l/ha
+ **Polygrün** 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen (alle 7-10 Tage)

Verbessert die Pflanzenaktivität.

Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.

Bodenstimulatoren

Bodenapplikation

Penergetic b Boden
0.5 kg/ha
+ **Terrasan**
1.5 - 5 l/ha

Bodenapplikation

LiqHumus 30 l/ha

Penergetic b Boden
0.5 kg/ha
+ **Terrasan**
1.5-5 l/ha

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

Humusaufbau

Perlhumus 150-400 kg/ha

über 3 - 4 Jahre einsetzen.

Düngungen

Bor

Micro Bor 1 l/ha

Stickstoffbakterien

Azofix plus 1-2 l/ha

Phosphorbakterien

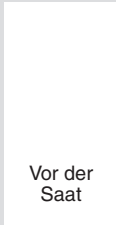
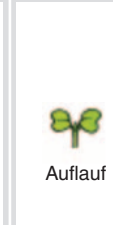
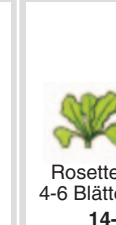
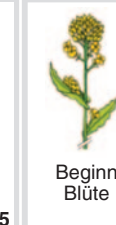
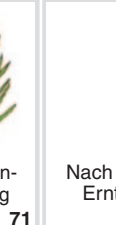
Fosfix plus 1-2 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

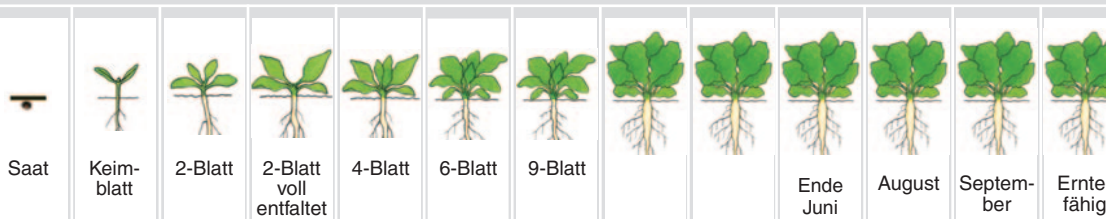
Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Mais BIO / FIBL													
Vor der Saat		Saat	Auflaufen	1-Blatt	3-Blatt	6-Blatt	8-Blatt	Nach der Ernte		Hinweise			
Biostimulatoren		Sambesi 1-4l/ha											
Vegetative Eigenschaften		Fence N 1.5-3 l/ha								Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.			
Biostimulatoren													
Saatgutbeizung		Penergetic p Feldbau 20 g/Dose											
Pflanzenstimulatoren													
Stressbewältigung Blattapplikation		Penergetic p Feldbau 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha +Polygrün 0.5-1l/ha 2-3 Behandlungen									Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmittel mischen.		
Bodenstimulatoren													
Bodenapplikation		Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha									Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt. Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.		
Bodenapplikation		Penergetic ww 0.6 kg/ha											
Humusaufbau		LiqHumus 30 l/ha											
Humusaufbau		Perlhumus 150-400 kg/ha									über 3 - 4 Jahre einsetzen.		
Düngungen													
Bor		Micro Bor 1-3 l/ha									Bei Bormangel. (Splittbehandlung)		
Stickstoffbakterien		Azofix plus 1-2 l/ha									Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.		
Phosphorbakterien		Fosfix plus 1-2 l/ha									Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.		

Raps BIO / FiBL			 01-05		 14-27							 30-39	 50-55	 60	 65	 71		 Hinweise
Krankheiten						Sambesi 4-8 l/ha												
Vegetative Eigenschaften				Fence N 1.5-3 l/ha		Fence N 1.5-3 l/ha											Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.	
Biostimulatoren																		
Saatzgutbeizung		Penergetic p Feldbau 20 g/Dose																
Pflanzenstimulatoren				Penergetic p Feldbau 0.2 kg/ha Vital 1 l/ha		Penergetic p Feldbau 0.15 kg/ha + Vital 1 l/ha Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen											Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmittel mischen.	
Bodenstimulatoren																		
Bodenapplikation		Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha															Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.	
Bodenapplikation		LiqHumus 30 l/ha															Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.	
Humusaufbau		Perlhumus 150-400 kg/ha															über 3 - 4 Jahre einsetzen.	
Düngungen																		
Bor				Micro Bor 1-3 l/ha		Micro Bor 1 l/ha											Bei Bormangel. (Splittbehandlung)	
Stickstoffbakterien			Azofix plus 1-2 l/ha			Azofix plus 1-2 l/ha											Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.	
Phosphorbakterien			Fosfix plus 1-2 l/ha			Fosfix plus 1-2 l/ha											Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.	

WINTERRUHE



Leu+Gygax AG

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Krankheiten

Quiz 0.225 l/100 l

Sambesi 4-8 l/ha

Sclerotinia, Rhizoctonia

Vegetative Eigenschaften

Fence N 1.5-3 l/ha

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Biostimulatoren

Saatgutbeizung

Penergetic p Feldbau
25 g/25 kg

Beschleunigen der Keimung,
kräftigt die Pflanze in der Auflaufphase.

Pflanzenstimulatoren

Stressbewältigung
Blattapplikation

Penergetic p Feldbau 0.25 kg/ha
+ Vital 1 l/ha

Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

Vital und Terrasan nicht mit kupfer-
haltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.

Bodenstimulatoren

Bodenapplikation

Penergetic b Boden
0.5 kg/ha
+ Terrasan
1.5 - 5 l/ha

Penergetic b
Boden
0.5 kg/ha
+ Terrasan
1.5-5 l/ha

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrück-
stände schneller, wodurch die Pilz-
sporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck
nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität was mehr
Nährstoffe den Pflanzen
bereitstellt.

Bodenapplikation

LiqHumus 30 l/ha

Macht die Nährstoffe gleichmässig
pflanzenverfügbar.

Humusaufbau

Perlhumus 150-400 kg/ha

über 3 - 4 Jahre einsetzen.

Düngungen

Bor

Micro Bor 1-3 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

Stickstoffbakterien

Azofix plus 1-2 l/ha

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar
machen.

Phosphorbakterien

Fosfix plus 1-2 l/ha

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar
machen.

Vor der Saat

Vorauslauf

Keimblatt -
2 Blatt

BBCH 10-12

3-4 Blatt

BBCH 13-14

5-6 Blatt

BBCH 15-16

Nach der Ernte

Hinweise**Krankheiten****Sambesi** 4-8 l/ha**Vegetative Eigenschaften****Fence N** 1.5-3 l/ha**Biostimulatoren**

Saatgutbeizung

Sambesi 1-4 l/ha **oder**
Penergetic p Feldbau
 20 g/25 kg

Blattapplikation

Penergetic p Feldbau
 0.25 kg/ha
+ Vital 1 l/ha
Polygrün 0.5-1 l/ha 2-3 Behandlungen

Verbessert die Pflanzenaktivität z.B. bei parasitären Angriffen, Klimastress.

Beschleunigen der Keimung, kräftigt die Pflanze in der Auflaufphase.

Vital und Terrasan nicht mit kupferhaltigen Pflanzenschutzmitteln mischen.**Bodenstimulatoren**

Bodenapplikation

Penergetic b Boden
 0.5 kg/ha
+ Terrasan
 1.5 - 5 l/ha

Penergetic b Boden
 0.5 kg/ha
+ Terrasan
 1.5-5 l/ha

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Macht die Nährstoffe gleichmässig pflanzenverfügbar.

Bodenapplikation

LiqHumus 30 l/ha**Humusaufbau****Perlhumus** 150-400 kg/ha

über 3 - 4 Jahre einsetzen.

Düngungen

Bor

Micro Bor 1-3 l/ha

Bei Bormangel. (Splittbehandlung)

Stickstoffbakterien

Azofix plus 1-2 l/ha

Bakterien die Luftstickstoff pflanzenverfügbar machen.

Phosphorbakterien

Fosfix plus 1-2 l/ha

Bakterien die Phosphor pflanzenverfügbar machen.

Gewässerschutz (GWS) / Schutz von Nichtzielpflanzen

Generell sind bei Pflanzenschutzmitteln und Düngern ein Abstand von 3 m zu Oberflächengewässern und Gehölzen (Waldrand, Hecken etc.) einzuhalten. Bei Bio-Suisse ist ein Abstand zu Oberflächengewässern von 6 m bei Pflanzenschutzmitteln und 3 m bei Düngern einzuhalten.

Die einzuhaltenden Abstände sind in untenstehender Tabelle aufgeführt.

Produkt	W-Nummer	Kultur	Oberflächengewässer (m)	Drift Biotop (m)	Abschwemmung (Punkte)	Grundwasser (Zone)	Bemerkungen
Aceto Fix	G-Stoff	alle	3		1		Keine Verwendung als Herbizid!
Aminopower liquid 50	Dünger	alle	3		1		
Audienz	W 6020	Buchsbäume	6		1		
		Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)	6		1		
		Blumenkulturen und Grünpflanzen	6		1		
		Rosen	6		1		
		Paprika	6		1		
		Tomaten	6		1		
		Aubergine	6		1		
		Gurken	6		1		
		Obstbau	20		1		
		Holunder	20		1		
		andere	3		1		
Azofix plus	Dünger	alle	6		1		
Carbyc	G-Stoff	alle	6		1		
Celos	W 6873	alle	6		1		
Codacide	W 7001	alle	6		1		
Cuproxat flüssig	W 2710	alle	6		1		Siehe unten spez. Kupfer-Einteilung
Fence N	Dünger	alle	3		1		
Flowbrix	W 6383	alle	6		1		Siehe unten spez. Kupfer-Einteilung
Fosfix plus	Dünger	alle	3		1		
Kupfer Bordo LG	W 2116		6		1		Siehe unten spez. Kupfer-Einteilung
LiqHumus 18	Dünger	alle	3		1		
Micro Bor	Dünger	alle	3		1		
Microthiol LG	W 7479-1	Gemüse	6		1		
		Reben	6	20	1		Pufferzone von 6 m zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen
Noctudor	Dünger	alle	3		1		
Novodor 3 FC	W 5925	alle	6		1		
Ortiga	G-Stoff	alle	6		1		
Penergetic	Dünger	alle	3		1		
Perlhumus	Dünger	alle	3		1		
Piretro verde	W 7462	Andenbeere	6		1		
		Artischocken	6		1		
		Bohnen	6		1		
		Erbsen	20		1		
		Kardy	20		1		
		Karotten	20		1		
		Knollenfenchel	20		1		
		Knollensellerie	20		1		
		Kürbisse mit genissbarer Schale	20		1		
		Melonen	20		1		
		Ölkürbisse	20		1		
		Pastinake	20		1		
		Pepino	20		1		
		Puffbohne	20		1		
		Rhabarber	20		1		
		Schwarzwurzel	20		1		
		Spargel	20		1		

Produkt	W-Nummer	Kultur	Oberflächengewässer (m)	Drift Biotop (m)	Abschwemmung (Punkte)	Grundwasser (Zone)	Bemerkungen
---------	----------	--------	-------------------------	------------------	-----------------------	--------------------	-------------

Piretro verde	W 7462	Speisekürbis mit geniessbarer Schale	20		1		
		Stachys	20		1		
		Stangensellerie	20		1		
		Tobinambur	20		1		
		Wassermelone	20		1		
		Wurzepetersilie	20		1		
		Zuckermals	20		1		
		Asia-Salate	6		1		
		(Brassicaceae)					
		Brunnenkresse	6		1		
		Cima di Rapa	6		1		
		Kresse	6		1		
		Rucola	6		1		
		Stielmus	6		1		
		Aubergine	50		3		
		Chicorée	6		1		
		Küchenkräuter	6		1		
		Mangold	6		1		
		Nüsslisalat	6		1		
		Portulak	6		1		
		Salate (Asteraceae)	6		1		
		Spinat	6		1		
		Gurken	50		3		
		Paprika	50		3		
		Tomaten	50		3		
		Knoblauch	20		3		
		Lauch	20		3		
		Rande	20		3		
		Schalotten	20		3		
		Zwiebeln	20		3		
		Kohlarten	20		1		
		Meerrettich	20		1		
		Radies	20		1		
		Rettich	20		1		
		Speisekohlrüben	20		1		
		Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)	100		3		
		Blumenkulturen und Grünpflanzen	50		3		
		Rosen	50		3		
Polygrün	Div.	alle	3		1		
Prestop	W-6872	alle	6		1		
Quiz	G-Stoff	alle	6		1		
Rak 1+2	W 7040	Ertragsreben	6		1		
Sambesi	G-Stoff	alle	6		1		
Spray Oil 7-E	W-2008	alle	6		1		
Terrasan	Div.	alle	3		1		
Tip/Calcium	Dünger	alle	3		1		
Vista	W 4682-1	alle	6		1		
Vital	Div	alle	3		1		
Winsum	W-7360	alle	6		1		
XenTari	W-6888	alle	6		1		

Mengenbeschränkung für alle kupferhaltigen Produkte: Für alle kupferhaltigen Produkte gelten Mengenbeschränkungen, wobei für Bio-Suisse und für Demeterbetriebe je nach Kultur unterschiedliche Limiten gelten. Es dürfen höchstens die folgenden Mengen Reinkupfer in kg pro ha und Jahr eingesetzt werden.

		Bio Suisse	Demeter
Kernobst:		1.5 kg	1.5 kg
Kernobst:	Im Zusammenhang mit Strategien zur Bekämpfung des Feuerbrandes (nur mit kantonaler Bewilligung)	4 kg	4 kg
Steinobst:		4 kg	3 kg
Beerenobst:		2 kg	kein Kupfereinsatz
Gemüse, Kartoffeln, Zierpflanzen:		4 kg	kein Kupfereinsatz
Reben:	Durchschnitt über die letzten 5 Jahre	4 kg	3 kg
Reben:	Maximum pro Jahr	6 kg	4 kg

Verkaufs- und Lieferbedingungen

Preise/Mehrwertsteuer (MWSt)/VOC:

Diese Preisliste ersetzt alle vorhergehenden. Preisänderungen sowie Lieferungsmöglichkeiten, Irrtümer und Druckfehler sind vorbehalten. Gewisse Produkte unterstehen der Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) und werden mit einem Abgabesatz von SFr. 3.–/kg VOC belastet.

Die MWSt sowie die VOC Abgabe wird in der Preisliste wie folgt angewendet:

- Ankaufspreise: Die MWSt und die VOC Abgabe ist *nicht* eingeschlossen und wird auf der Faktura separat ausgewiesen.
- Richtpreise Verkauf: Die MWSt von 2,5% bei Pflanzenschutz- und Düngemitteln resp. 7,7% auf den übrigen Produkten und die LSV-Abgabe sowie die VOC-Abgabe ist im Preis *eingeschlossen*.

Lieferung ab Werk:	Sendungen erfolgen franko per Camion oder Bahn ab Netto-Fakturabetrag von CHF 2'000.– (Januar - Mai) und CHF 1'000.– (Juni - Dezember). Für Sendungen unter diesen Nettobeträgen wird eine Frachtpauschale von Fr. 78.– belastet. Für Versand per Post wird nebst dem Porto ein Verpackungszuschlag von Fr. 5.– berechnet. Für Lieferungen unter CHF 100.– und bei Gefahrgutpaketen wird ein Unkostenbeitrag von CHF 10.– zum Porto gerechnet.
Giftverkehrsbestimmungen	Mit der Übernahme der Ware verpflichtet sich der Empfänger, diese entsprechend den kantonalen und eidgenössischen Verordnungen betreffend dem Verkauf von Schädlingsbekämpfungsmitteln zu handhaben.
Qualitätsgarantie	Unsere Pflanzenschutzmittel sind vom Bundesamt für Landwirtschaft geprüft und bewilligt. Eine Garantie für Qualität kann nur übernommen werden, wenn die Produkte in unseren Originalpackungen verkauft werden. Es sind nur deren Anwendungs- und Konzentrationsvorschriften als Gebrauchsanweisung massgebend. Für Schäden, die aus unsachgemässer Lagerung, vorschriftswidriger Anwendung oder durch von uns nicht beeinflussbare Begleitumstände entstehen, lehnen wir jede Haftung ab.
Lagerung	Spritzmittel sind trocken, frostfrei und unter Verschluss zu lagern.
Transportschäden	Solche sind der Bahn oder Post oder dem Chauffeur sofort bei der Übernahme der Ware zwecks Tatbestandesaufnahme zu melden, da sonst kein Schadenersatz geleistet wird.

GHS

01	02	03	04	05	06	07	08	09
								
Explosiv	Hochentzündlich	Brandfördernd	Gas unter Druck	Ätzend	Hochgiftig	Vorsicht gefährlich	Gesundheitsschädigend	Gewässergefährdend

Vergiftungsunfälle

Bei Vergiftungsunfällen mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln ist sofort ein Arzt beizuziehen. In Notfällen gibt die nachstehende Auskunftsstelle zu jeder Tages- und Nachtzeit Angaben über giftige Präparate und die Erste Hilfe.

Toxikologisches Informationszentrum Zürich: Tel. 145 oder 044 251 66 66 (24 h)

Dosiertabelle

Beispiel: notwendige Konzentration 0,2 %
Brühmenge 300 Liter = 600 g Produkt

Konzentration in %

Spritzbrühe	0,05	0,075	0,1	0,125	0,15	0,2	0,3	0,4	0,5	0,6	0,7	0,75	0,8	1,0	in Gramm oder cm ³
10 Liter	5	7.5	10	12.5	15	20	30	40	50	60	70	75	80	100	nötiges Quantum in kg oder Liter
100 Liter	50	75	100	125	150	200	300	400	500	600	700	750	800	1	
200 Liter	100	150	200	250	300	400	600	800	1	1,2	1,4	1,5	1,6	2	
300 Liter	150	225	300	375	450	600	900	1,2	1,5	1,8	2,1	2,25	2,4	3	
400 Liter	200	300	400	500	600	800	1,2	1,6	2	2,4	2,8	3	3,2	4	
500 Liter	250	375	500	625	750	1	1,5	2	2,5	3	3,5	3,75	4	5	
600 Liter	300	450	600	750	900	1,2	1,8	2,4	3	3,6	4,2	4,5	4,8	6	
700 Liter	350	525	700	875	1.05	1,4	2,1	2,8	3,5	4,2	4,9	5,25	5,6	7	
800 Liter	400	600	800	1	1,2	1,6	2,4	3,2	4	4,8	5,6	6	6,4	8	
900 Liter	450	675	900	1,125	1,35	1,8	2,7	3,6	4,5	5,4	6,3	6,75	7,2	9	
1000 Liter	500	750	1	1,25	1,5	2	3	4	5	6	7	7,5	8	10	
1200 Liter	600	900	1,2	1,5	1,8	2,4	3,6	4,8	6	7,2	8,4	9	9,6	12	
1500 Liter	750	1,125	1,5	1,875	2,25	3	4,5	6	7,5	9	10,5	11,25	12	15	
2000 Liter	1	1,5	2	2,5	3	4	6	8	10	12	14	15	16	20	



Azofix plus

**enthält Bakterien, die den Stickstoff aus der Luft binden können
und pflanzenverfügbar machen.**

Fosfix plus

**Phosphor der nicht pflanzenverfügbar ist, wird mit Hilfe der
Bakterien in Fosfix plus verfügbar gemacht.**



5413 Birmenstorf, Telefon 056 201 45 45
3075 Rüfenacht, Telefon 031 839 24 41
www.leugygax.ch

 **Leu+Gygax AG**